

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.
Größte Auflage in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Pilsnitzer Straße 49.
Verleger: Redaktion Amt I Nr. 3497, Erziehung Amt I Nr. 4571, Verlag Amt I Nr. 542.

Einzelgenbrieh: Die 1100000 Exemplare für Dresden am Sonntag 1. Mai für andere 25 St. Preisverhältnisse ergeben. Die 1100000 Exemplare für Dresden am Sonntag 1. Mai für andere 25 St. Preisverhältnisse ergeben. Die 1100000 Exemplare für Dresden am Sonntag 1. Mai für andere 25 St. Preisverhältnisse ergeben.

Diese dreifache Sonntags-Ausgabe umfasst mit der 11. Sonntags-Ausgabe zusammen 54 Seiten. Roman siehe Seiten 19 und 20. Das und 20. Seiten 21 und 22.

Das Gemeindeverwaltungs-Gesetz.

Die Ausschüsse der Zweiten Kammer arbeiten jetzt, wo es auf das Ende des Landtages ausgeht, mit Eile an dem Entwurf eines Gesetzes über die Reform der Gemeindeverwaltung. Die zweite wichtige Regierungsvorlage dieser Session, das Gemeindeverwaltungs-Gesetz, ist dem Reichstag vorgelegt worden. Die beiden großen Punkte des Gesetzes sind die Reform der Gemeindeverwaltung und die Reform der Gemeindebesteuerung.

Gemeindeeinkommensteuer in Form von gleichmäßigen Zuschlägen zur Staatseinkommensteuer oder nach von der Gemeinde zu bestimmenden Klassen und Steuerlägen zu erheben. Die in den Gemeindeverordnungen bestehenden selbständigen Progressionen bleiben anrecht erhalten, soweit nicht willkürlich und innerlich unbilligere Bestimmungen bestehen, welche zu einer ungerechtfertigten und empfindlichen Ueberlastung der armeren oder mittleren Einkommen bei Schonung der großen führen oder umgekehrt. 5. Bestimmungen, welche zur Vermeidung der Doppelbesteuerung im Interesse der Steuerpflichtigen dienen (vergl. §§ 12 bis 18 des Entwurfs) sind notwendig und regeln auch zweckmäßig das Steuerrecht der beteiligten Gemeinden untereinander. 6. Bezüglich der Befreiungen von der Gemeindeeinkommensteuerpflicht ist im allgemeinen der bestehende Zustand aufrecht zu erhalten. 7. Unter welchen Voraussetzungen Einkommen unter 400 Mk. ganz von der Gemeindeeinkommensteuer frei zu lassen oder zu einem ermäßigten Steuerfuß zu bestimmen. 8. Befreiungen, welche bisher ausnahmsweise dem Staatsfiskus zufließen, bleiben bestehen, neue Befreiungen des Staatsfiskus sind nicht einzuführen. 9. Die Bestimmungen des § 20 der Revidierten Städteordnung und § 29 der Revidierten Landgemeindeordnung, nach welchen, wenn Gemeindeeinkommen nach dem Maßstabe des Einkommens erhoben werden, festes Dienstverdienst, Bartgeld und Pension nur zu 1/2 in Anschlag zu bringen sind, haben im Gesetz nicht Aufnahme zu finden. Für Personen, welche nach den Bestimmungen der vorerwähnten Gesetzesparagrafen Ermäßigung bei der Gemeindeeinkommensteuer bisher genossen haben, bleiben diese Bestimmungen so lange aufrecht erhalten, als diese Personen nicht Gehalts- oder Pensionsrückstellungen erhalten und annehmen.

einer unverhältnismäßigen Belastung einzelner Klassen von Steuerpflichtigen angeordnet werden. F. Schanksteuer für Gast- und Schankwirtschaften. Die Erhebung der geforderten Abgabe von Gast- und Schankwirtschaften (Schanksteuer) ist den Gemeinden nachzulassen. F. Betriebssteuer für den Kleinhandel mit Branntwein und Spiritus. 1. Für jede Betriebsstätte ist jährlich eine besondere Betriebssteuer zu entrichten. 2. Im Gesetz ist ein Höchstmaß und Mindestmaß der Betriebssteuer festzusetzen. 3. Die Festsetzung der Betriebssteuer ist den Gemeinden zu überlassen. Als Maßstab für die Höhe der Steuer gilt in der Regel der Umsatz. G. Biersteuer. Den Gemeinden ist die Erhebung von Biersteuer nachzulassen. H. Verbrauchssteuer. Zur Einführung von Verbrauchssteuern bedarf es der Genehmigung des Ministeriums des Innern. J. Tanzsteuer. Es sind zunächst Erörterungen über die Durchführbarkeit der Tanzsteuer, sowie darüber anzustellen, ob die Einführung der Tanzsteuer das Einkommen der Tanzwirte wesentlich beeinträchtigen oder ob die Steuer von den Tanzlustigen getragen werden wird. Es ist eine Tanzsteuer nicht vorzuschreiben, wenn sich durch die Erörterung ergibt, daß dieselbe im wesentlichen vom Tanzwirte zu tragen sein würde. K. Vermögensabgaben. 1. Die Vermögensabgabe ist vorzuschreiben. 2. Für die gesetzliche Regelung sind Mindesthöhe und Höchsthöhe anzustellen. Es ist zu bestimmen, welchem Höchstsatze die Aufsichtsbehörde die Genehmigung nicht verweigern darf. L. Zuwachssteuer. 1. In allen Gemeinden ist bei Veränderungen im Besitze von unbautem Gelände infolge Veräußerung von dem Veräußerer in der Regel eine Steuer nach derjenigen Veräußerung zu erheben, die durch außergewöhnliche, d. h. nicht in der regelmäßigen Benutzung begründete Verhältnisse herbeigeführt wird. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des Ministeriums des Innern. 2. Die Höhe der Zuwachssteuer bestimmt die Gemeinde, es ist nur das zulässige Höchstmaß im Gesetz festzusetzen und der Maßstab für die Höhe d. h. hohe Wertsteigerung in kurzer Zeit. M. Bestimmungen über den Bezirksausgleich. Die Bestimmungen über den Bezirksausgleich stehen mit dem Gemeindeeinkommensteuergesetz nur in sehr losem Zusammenhange, es empfiehlt sich, diese Bestimmungen bei Revision des Gesetzes, die Bildung von Bezirksverbänden und deren Vertretung betreffend, mit zu regeln.

wurde zu prüfen und ihre Wünsche zu äußern, so ist sie mit diesem Wunsche des Beifalls der öffentlichen Meinung sicher. Am Donnerstag wird die Zweite Kammer über den Bericht ihrer Deputation beraten und ihm ungewissheit zustimmen. Die Regierung aber sieht vor der Aufgabe, ein neues Gesetz nach den Wünschen des Landtages, die sich diesmal auch mit den Forderungen weiterer Volkstheile beden dürften, so auszuarbeiten, daß die Frage der Gemeindeverwaltungsreform, die in vielen Punkten ja dringend nötig ist, einem gedeihlichen Ende zu geführt werden kann.

Politische Tagesübersicht.

Deutsches Reich. Zur Rückkehr des Kaisers. Nach Mitteilungen von wohlinformierter Seite ist die beschleunigte und frühzeitige Rückkehr des Kaisers durch taktlose Aussetzungen der französischen Presse, die auch in italienischen Blättern abgedruckt wurden, veranlaßt. In den Ausführungen wurde mit mehr oder minder unverdäulter Deutlichkeit darauf hingewiesen, daß die Anwesenheit Kaiser Wilhelms in Italien während derselben Zeit, in der Präsident Douhauf auf italienischem Boden weilte, den Zweck habe, auf Italien einen gewissen moralischen Druck auszuüben. Der Kaiser hat daraufhin früher, als ursprünglich beschlossen war, die Heimreise von Venedig aus angetreten. Dadurch wurde der letzte Aufsehen erregende Durchzug der französisch-italienischen Anwanderung beabsichtigt worden. Nach dem ursprünglichen Reiseplan war noch ein kurzer Besuch in Apulien geplant, wo bereits ein feierlicher Empfang, der nun abgelaßt wurde, vorgesehen war. Nach ein verlorener sozialdemokratischer Wahlkreis. Der Wahlkreis Altona ist nun doch noch der Sozialdemokratie verloren gegangen. Nach den ersten Nachrichten hatte der sozialdemokratische Kandidat, Buchhaltermeister Buchwald, noch einen Vorsprung von 8000 Stimmen gegenüber dem konservativen Oberlandesgerichtsrat Dr. Forjaz. Nach den neuesten Meldungen hat jedoch Forjaz 18006, Buchwald 17544 Stimmen. In der Hauptwahl im Jahre 1903 wurde Buchwald mit 18865 Stimmen gewählt. Der Konservative v. Blöbau erhielt 14498 und der Kandidat Dr. Hartmann-Berlin (freil. Sp.) 2989 Stimmen. Die sozialdemokratischen Stimmen sind demnach um ca. 1000 zurückgegangen. Nach Marienberg-Nichow ist Altona jetzt der zweite Wahlkreis, den die Sozialdemokraten in einer Wahl verloren haben. Das Arbeitsprogramm des Reichstages. In der Sitzung des Seniorenkongresses des Reichstages am Sonntag war man einmütig der Ansicht, daß es sich empfehle, den Reichstag nach Pfingsten nicht zu schließen, sondern bis Anfang November zu verlagern. Diesen Vorschlag

A. Einkommensteuer. 1. In wirtschaftlich entwickelten Gemeinden wird die Gemeindeeinkommensteuer nach wie vor als Zusatzsteuer beizubehalten sein. 2. Das Gesamtvermögen der Gemeindeeinkommensteuer soll in der Regel einen im Gesetz noch festzusetzenden Prozentsatz des Aufkommens der Staatseinkommensteuer nicht übersteigen. Ausnahmen von dieser Regel darf die Aufsichtsbehörde bei Genehmigung dann nicht versagen, wenn wegen der Gemeindeeinkommensteuer Grundbesitz, Besitzverhältnisse, Schenksteuer und Abgabe von Kleinhandel mit Branntwein und Biersteuer, gegebenenfalls Zuwachssteuer und Biersteuer sämtlich in noch zu bestimmender Höhe erhoben wird. 3. Gemeindesteuern vom Einkommen dürfen nur auf Grund der Veranlagung zur Staatseinkommensteuer erhoben werden. 4. Der Gemeinde ist nachzulassen, die

B. Grundsteuer. 1. In jeder Gemeinde, in welcher direkte Steuern erhoben werden, ist eine allgemeine Steuer vom Grundbesitz zu erheben. 2. Die Grundsteuer hat in der Regel mindestens das Aufkommen der Staatsgrundsteuer in der Gemeinde zu betragen. 3. Die Grundsteuer ist über dieses Maß zu erhöhen, wenn den Grundbesitzern besondere wirtschaftliche Vorteile durch die Gemeinde erwachsen oder Veranlassungen bestehen, welche den Grundbesitzern vorzugsweise zum Vorteile gereichen und nicht durch besondere Beiträge ausgeglichen werden. 4. Der zulässige Maßstab der Veranlagung der Grundsteuer (vergl. §§ 24 bis 28 des Entwurfs) ist im Gesetz zu bestimmen. 5. Die Grundsteuer darf nicht außer Verhältnis zu übrigen Leistungsfähigkeit der Gemeinde stehen. C. Gewerbesteuer. 1. Die Erhebung einer allgemeinen Gewerbesteuer ist nicht vorzuschreiben. 2. Die Einführung von Gewerbesteuren bleibt den Gemeinden gestattet. D. Kopfsteuer. 1. Kopfsteuern dürfen nicht neu eingeführt werden. 2. Die Aufhebung oder Herabsetzung einer bestehenden Kopfsteuer kann von der Aufsichtsbehörde zur Befreiung

Wenn die Gesetzgebungsdeputation am Schluß ihres Berichtes die Regierung ersucht, den neuaufrufenden Gesetzesentwurf vor dessen Vorlegung an die Stände öffentlich bekannt zu geben, damit den beteiligten Kreisen Gelegenheit geboten wird, die Bestimmungen des Ent-

schloß, da wurde mir so vieles klar, was mir einst rätselhaft erschien. An Dexelet alten Stills glaubt man in den Großstädten heutzutage nicht mehr, und doch fühlt auch da sich der Aberglaube noch heimlich wie auf manchem Dorfe. Du findest ihn nicht nur, lieber Peter, in dem kleinen Zimmer der Korrespondenz, die in einem engen, alten Gäßchen wohnt, du findest ihn auch im Salon der feinen Gesellschaft. Es ist noch nicht gar so lange her, als in vielen Villen des Schweizer Viertels die Gesellschaften grafierte. Und manche spiritistische Sitzung wird in Dresden auch heute noch abgehalten, natürlich geheim, ganz geheim. Denn für verborgene und verbotene Sünden und Kräfte war Dresden von jeher ein fruchtbarer Boden. Hier ist schon mancher Dexelet abgefeiert worden und wird es noch. Gar manche Kirche hat hier ihre Zauberkünste erfolgreich ausgeübt und über sie noch aus. Hier haben sich Hexen von jeher wohl gefühlt, die mit dem schlichten aller Teufel, mit Amor, im Bunde standen. Bei Gott, ich brauche mehr als drei Spalten, möchte ich jetzt nur die berühmtesten ad dieser Dresdner Viebszauberinnen aufzählen! Nein, das geht nicht an. Die meisten wirst du, lieber Peter, selbst schon kennen. Sie haben es verstanden, manchen schicksalen Fürsten zu behexen, den armen Untertanen das Geld aus der Tasche zu eskamotieren und ihre niedriggeborenen Verwandten in hochwohlgeborene Hofdamen zu verwandeln. Und wenn dann schließlich eine von ihnen als Zauberin entlarvt wurde, so wurde sie nicht wie Dexelet gewöhnlich Schläge, die ihren Mitmenschen absolut keinen Schaden angingen, auf dem Scheiterhaufen verbrannt, sondern in ein schönes Lustschloß verbannt, und wenn sie starb, begrub man sie in Ehren und beweinte sie, die einst die Lust des guten Fürsten und das Leid des bösen Volkes war. Da kommt mir vor allem eine solche Dexeletgeschichte in den Sinn, die dir, lieber Peter, vielleicht noch nicht bekannt ist. Sie steht in einem großen, alten Schmiedebuch, das ich mir einst als Student auf der Leipziger Messe erworben habe. Ich meine den Liebesroman der schönen Sibille v. Reichshaus, die schon mit dreizehn Jahren die Geliebte des Kaisers

Rund um den Kreuzturm.

„Hein, die Margot darf nicht mitspielen, die Mutter ist eine böse Hexe!“
„Wenn du das noch einmal sagst!“ rief, rot vor Zorn, die kleine Margot.
„Ich sage es noch zehnmal!“ antwortete das Mädchen. „Deine Mutter ist doch eine Hexe. Hexen, ich weiß es ganz genau. Sie ging gestern abend an unserm Stall vorbei und rief dreimal vor der offenen Tür aus. Und heute morgen ist unsere Bläse krank geworden.“
„Die kleine Margot sah mit ihren großen, klugen Augen Anker die Verleumdung an. Sie schrie ihre Bläse. Sie wollte die Hände, sie hätte — doch sie hatte gelernt, sich zu wehren. Jahrelang schon hatte sie es immer und immer wieder hören müssen, daß ihre Mutter eine Hexe sei. Und wenn sie einmal die Schmähdungen dem Lehrer meldete, so schalt er wohl die Kinder in der Schule aus und sprach ernst: „Hexen gibt es gar nicht. Wer das noch sagt, der ist abergläubisches Zeug reden!“
„Wer noch sagt?“ Die Kinder wußten es ganz genau, daß es Dexelet war. Sie hatten es ja von ihren Vätern mehr als einmal gehört. Und selbst die Frau Lehrerin hatte einmal zu dem kleinen Mädchen gesagt: „Unfre Mädchen legen nicht mehr. Ich glaube, die alte Danne hat dich verhext.“ Die alte Danne war aber Margots Mutter, eine gebrechliche Witwe, die weit von dem Dorfe am Waldesrande wohnte, Kränze, Immelle und bellende Kränze bereite und — das war das Uebelste von ihr! — den Kindern für wenig Geld das Schicksal aus den Händen deutete. Die alte Danne muß untreu verheiratet haben, sagte nochmals die Frau Lehrerin. Wir Kinder konnten es deutlich hören. Der Herr Lehrer aber sagte nichts. Er widerstand er einer gelingenden Inspektion, als seinem klugen Weibe. Also wußte es doch wohl sein. Die alte Danne mußte mit dem Teufel im Bunde stehen. Man hätte sich ja auch Wunderdinge von ihr. Wie denn einen entzogen Blick das Vieh krank machen konnte, so konnte sie, wenn man ihr die gute Worte gab, die schicksalhaften Kranke durch ihre Kunst des Behrens und durch

geheimnisvolle Tränke und Pulver vertreiben. Der Viehdoktor war ihr darob bitter böse und wünschte das alte, liebe Mittelalter zurück. Da hätte man sicher eine solche lästige Konkurrenz wegen unanständiger Wettbewerbs auf dem Scheiterhaufen von Leben zum Tode befördert. Aber heutzutage kennt ja die Gewerbefreiheit keine Schranken. Und auch der Viehdoktor hatte seinen lieben Kerger mit der Frau. Die dummen Bauern ließen, wenn sie überhaupt einmal krank wurden, heimlich zur alten Waidweib und ließen sich von ihr bester als alle Medizin. Auf der Straße aber wieder und beschimpfte man die alte Danne. O, aber das unzulässige Volk! Die hatte es in seiner Beschränktheit zwei armen Menschen das Leben verbittert! Wie lange noch wird es dauern, ehe die hellen Strahlen der Aufklärungssonne bis ganz in die dunklen Winkel und Ecken des Aberglaubens gedungen sind? Am meisten hatte die kleine Margot unter dem engbrüstigen Vorurteil der Dorfler zu leiden. Ihr harmloses, fröhliches Herz ward mit der Zeit ganz verbittert. Ihr Sinn ward trostig und widerpenstig. Sie empfand, daß sie das Opfer der Dummheit war, und da sie keine frechtliche Seele hatte, die sich über all schützern bemühte, so gewöhnte sie sich eine Menschenverachtung an, die man bei einem Kinde nicht gern sieht. Gestern am Waldesrande hatte sie wieder einmal den ganzen gemeinen Egoist der Dorfjugend erdulden müssen. Reiter des Mutter heute nacht wieder nach dem Blockberge? fragten höhnend sie die Schulklassen. Die arme kleine führte ein qualvolles Leben. Selbst ihre Schönheit ward ihr verbittert. Die hatte ihr der Teufel verliehen. Und heute nun, am ersten Valentinstag, war sie zu den Kindern, die sich auf der Wiese versammelt hatten, gekommen. Sie wollte mit ihnen spielen. Die Sonne schien so hell und warm. Von blauer Höhe herab schmeiterte ihre Wieder die Berge. Dämmerschloß und Gänseblümchen blühten und dufteten ringsum. Ach Gott, die Welt war so schön! Da rief das eine der Mädchen: „Dort kommt die Margot! Wenn die mitspielen will, gehe ich fort. Mit der will ich nicht zu tun haben. Ihre Mutter hat uns

Bläse verhext.“ Und die übrigen Mädchen stimmten ihr zu. Als die Margot ganz nahe war, lächelte sie der Ringelreihen eilig auf und der Gesang verstumte plötzlich. Das eine Mädchen aber rief schmähdend: „Rein, die Margot darf nicht mitspielen. Ihre Mutter ist eine böse Hexe!“
Tiefverleht verließ die Margot wieder den grünen Plan. Einige Jungen standen an einer Weide, an der sie vorüber mußte. Wie lebend schaute sie sie an. War denn feiner unter ihnen, der ein Herz hatte, für sie einzutreten? Feiner! Die mürrigen Dorfswalder glaubten ja selbst an Teufel, Hexen und Walspinnspinn. Und ich besand mich als gläubiger unter ihnen...
Seit jenem ersten Valentinstag waren viele, viele Jahre verflohen. Manches, was ich fromm geglaubt hatte, erschien mir nun als alter Aberglaube und Aberglaube. Ganz früher, als ich die alte Danne noch für eine Hexe hielt, sah ich auch einmal in Dresden die Wandertänze des Zauberkünstlers Wilhelm Wals. Ich glaube, im Gewandhause war es. Doch das weiß ich nicht mehr ganz genau, denn ich war damals noch ein kleinfeiner Knabe. Ich weiß nur noch, daß er Lauben die Köpfe abriß. Dann warf er die toten Tierchen in einen leeren Zylinderhut, zehrte in ihm mit dem Zaubertabe herum und sah nachher lauter bunte Blumen heraus. Zulebt aber — o Wunder! — flatterten auch die Lauben heraus, ganz frisch und unverleht. Wie konnte ich über das Teufelskunststück! Noch mehr aber über das Publikum. Der Gegenmeister wurde ganz anders behandelt, als seine alte Kollegin in unserm Dorfe. Man klatschte ihm lauten Beifall zu. Inmitten feiner Seeligenen gar sonderbare Betrachtungen vor sich. Würde der große Zauberkünstler auch so armlich im Dorfe einhergehen und in einer so zerfallenen Hütte wohnen, wie die alte Danne, so würde man ihn ebenfalls verböhen und verfluchen. So aber geht er in elegantem Frack und elegantem Hut, in einem eleganten Salon, und darum ehrt und feiert man ihn. Wenn zwei dasselbe tun, so ist es nicht dasselbe. So ungehörig, wenn auch nicht so klar ausgedrückt, sprach ich damals zu mir. Als ich aber später mich ganz in der Stadt auf-

hielt, da wurde mir so vieles klar, was mir einst rätselhaft erschien. An Dexelet alten Stills glaubt man in den Großstädten heutzutage nicht mehr, und doch fühlt auch da sich der Aberglaube noch heimlich wie auf manchem Dorfe. Du findest ihn nicht nur, lieber Peter, in dem kleinen Zimmer der Korrespondenz, die in einem engen, alten Gäßchen wohnt, du findest ihn auch im Salon der feinen Gesellschaft. Es ist noch nicht gar so lange her, als in vielen Villen des Schweizer Viertels die Gesellschaft grafierte. Und manche spiritistische Sitzung wird in Dresden auch heute noch abgehalten, natürlich geheim, ganz geheim. Denn für verborgene und verbotene Sünden und Kräfte war Dresden von jeher ein fruchtbarer Boden. Hier ist schon mancher Dexelet abgefeiert worden und wird es noch. Gar manche Kirche hat hier ihre Zauberkünste erfolgreich ausgeübt und über sie noch aus. Hier haben sich Hexen von jeher wohl gefühlt, die mit dem schlichten aller Teufel, mit Amor, im Bunde standen. Bei Gott, ich brauche mehr als drei Spalten, möchte ich jetzt nur die berühmtesten ad dieser Dresdner Viebszauberinnen aufzählen! Nein, das geht nicht an. Die meisten wirst du, lieber Peter, selbst schon kennen. Sie haben es verstanden, manchen schicksalen Fürsten zu behexen, den armen Untertanen das Geld aus der Tasche zu eskamotieren und ihre niedriggeborenen Verwandten in hochwohlgeborene Hofdamen zu verwandeln. Und wenn dann schließlich eine von ihnen als Zauberin entlarvt wurde, so wurde sie nicht wie Dexelet gewöhnlich Schläge, die ihren Mitmenschen absolut keinen Schaden angingen, auf dem Scheiterhaufen verbrannt, sondern in ein schönes Lustschloß verbannt, und wenn sie starb, begrub man sie in Ehren und beweinte sie, die einst die Lust des guten Fürsten und das Leid des bösen Volkes war. Da kommt mir vor allem eine solche Dexeletgeschichte in den Sinn, die dir, lieber Peter, vielleicht noch nicht bekannt ist. Sie steht in einem großen, alten Schmiedebuch, das ich mir einst als Student auf der Leipziger Messe erworben habe. Ich meine den Liebesroman der schönen Sibille v. Reichshaus, die schon mit dreizehn Jahren die Geliebte des Kaisers

... durch ihre Kunst des Behrens und durch

Handelsteil.

Treidner Börsen- Wochenbericht. Ueber den Verlauf der heimischen Börse ist die...

winnen lassen, da der Beitritt des "Phönix" der mächtigsten Organisation des Eisenwerkes...

Rilo gegenüberstand. Die Angebote verteilten sich auf die einzelnen Obligationen wie folgt:...

Witwenrenten zugunsten ihrer Angehörigen in Anspruch genommen worden, ein Beweis des Vertrauens...

Barenpreise

in der hiesigen Marktbörse am 29. April.

Table with multiple columns listing various commodities and their prices, including wheat, oil, and other goods.

Wochenbericht vom Berliner Getreidehandel. Das kältere Wetter hat hier im Handel mit Weizen...

Deutsche Weinbau- Aktiengesellschaft. Dresden. Bei 1 Million Mark Grundkapital erzielte die Gesellschaft in 1903...

Pensionskasse des Vereins für Handlungs-kommiss von 1888. Wohlhabensrichtungen für die Angehörigen des Kaufmannstandes...

Berliner Börsenwoche. Die parlamentarischen Verhandlungen über die Börsenreform...

Hannoversche Eisenbahn. In der Generalversammlung wurden trotz der heftigen Opposition der Hannoverischen Aktionäre...

Geschäftsbericht über die Zentralfirma für Obfiverwertung und über die Zentralstelle für Obfiverwertung...

Handelsteil. Ueber den Verlauf der heimischen Börse ist die...

winnen lassen, da der Beitritt des "Phönix" der mächtigsten Organisation des Eisenwerkes...

Rilo gegenüberstand. Die Angebote verteilten sich auf die einzelnen Obligationen wie folgt:...

Verantwortlich für den politischen und redaktionellen Teil: G. D. Brachmann...

Dresdner Bank.

Aktien-Kapital: 130 Millionen Mark. Reservenfonds: 34 Millionen Mark. Dresden, König-Johann-Strasse 3. II. Depositen-Kasse: Prager Strasse 39. Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, Hannover, Mannheim, Bückeburg, Detmold, Chemnitz, Lübeck, Altona, Zwickau i. Sa., Plauen i. V., London. An- und Verkauf von Wertpapieren, Geldsorten. Einlösung sämtlicher zahlbaren Coupons u. Dividendenscheine. Darlehen gegen börsenkotierte Wertpapiere. Aufbewahrung, bez. Verwaltung offener und geschlossener Depots. Ausschreibung von Schecks, Tratten, Reise-Kreditbriefen. Auszahlungen an auswärtigen, sowie überseeischen Plätzen. Vermietung von Safes (eiserne Schrankfächer unter eigenem Verschluss des Mieters). Konto-Korrent und Scheck-Verkehr etc. etc. Unsere Depositen-Kassen übernehmen Bar-Einlagen zur Verzinsung geg. Buch, mit u. ohne Kündigungsfrist speziell. Ueber die Einlagen kann auch pr. Scheck verfügt werden. Gedruckte Bestimmungen an sämtlichen Kassen erhältlich.

Slub Dresden
Wir führen Wissen.
Advertisement for Slub Dresden, a directory or information service, located on the left margin of the page.

Slub Dresden
Wir führen Wissen.
Advertisement for Slub Dresden, a directory or information service, located on the left margin of the page.

Slub Dresden
Wir führen Wissen.
Advertisement for Slub Dresden, a directory or information service, located on the left margin of the page.

Slub Dresden
Wir führen Wissen.
Advertisement for Slub Dresden, a directory or information service, located on the left margin of the page.

Slub Dresden
Wir führen Wissen.
Advertisement for Slub Dresden, a directory or information service, located on the left margin of the page.

Slub Dresden
Wir führen Wissen.
Advertisement for Slub Dresden, a directory or information service, located on the left margin of the page.

Slub Dresden
Wir führen Wissen.
Advertisement for Slub Dresden, a directory or information service, located on the left margin of the page.

Slub Dresden
Wir führen Wissen.
Advertisement for Slub Dresden, a directory or information service, located on the left margin of the page.

Slub Dresden
Wir führen Wissen.
Advertisement for Slub Dresden, a directory or information service, located on the left margin of the page.

Slub Dresden
Wir führen Wissen.
Advertisement for Slub Dresden, a directory or information service, located on the left margin of the page.

Slub Dresden
Wir führen Wissen.
Advertisement for Slub Dresden, a directory or information service, located on the left margin of the page.

Slub Dresden
Wir führen Wissen.
Advertisement for Slub Dresden, a directory or information service, located on the left margin of the page.

Slub Dresden
Wir führen Wissen.
Advertisement for Slub Dresden, a directory or information service, located on the left margin of the page.

Slub Dresden
Wir führen Wissen.
Advertisement for Slub Dresden, a directory or information service, located on the left margin of the page.

Slub Dresden
Wir führen Wissen.
Advertisement for Slub Dresden, a directory or information service, located on the left margin of the page.

Slub Dresden
Wir führen Wissen.
Advertisement for Slub Dresden, a directory or information service, located on the left margin of the page.

Slub Dresden
Wir führen Wissen.
Advertisement for Slub Dresden, a directory or information service, located on the left margin of the page.

Slub Dresden
Wir führen Wissen.
Advertisement for Slub Dresden, a directory or information service, located on the left margin of the page.

Zu vermieten Wohnungen

Genossenschaft 17
Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Für 270 Mark

Wohnung mit Wasser-
leitung, 10 (Schob-
ler) Zimmer, 270 Mk.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Zu vermieten

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Billige Wohnungen

Billige Wohnungen
Bismarckstr. 44.
3. Etage, 2 Zimmer, Küche,
Balkon, 340 Mk.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung

Wohnung, 3 St., 200 Mk.
Zu vermieten.

Wohnung
an ein. Leute f. u. v. m. 1000
120 W. Odenplatz 6. (101487)

Werdenerstrasse 3
an d. Hart. St. R. R. 100
200 W. 1. O. u. v. m. 1000
Berkendörferstr. 4. (11165)

Al. Wohn. best. aus 2 St.
R. u. K. u. Bad. sofort od. spät
zu verm. Fr. 180 W. K. Hempel
Friedrichstr. 102. (11273)

Hausmannsposten
für Kind. Friedländer, an
ordentl. Leute zu vergeben.
Schöne geräum. Wohn. 3 St.,
200 W. Berg. 120 W. 1. St.
1. Hof. Puhse-Richterstr. 12. p. 2.
(11192)

Billiger Str. 4, 2.
gr. hell. Wohnung, 2 St., 3
R., Küche u. Bad. f. 1000
1 od. 2 Familien, für 375 W. f.
sofort od. später zu vergeben.
Rab. d. Ber. 2. St. 1. (11191)

Southern-Wohnung
mit Hausmanns-Posten
in best. Hause per 1. Juli an
kinderlose Leute zu vergeben.
Rab. Weidinger Pl. 3. 1. 1.
(11192)

Dönhager Straße 56
(Witte Pöschel), 1. St., schöne
geräum. Wohnung verlegungsabg.
sofort zu verm., für 1000 W. und
Juni Hälfte der Miete. Näheres
baldigt. (11193)

Kleinmachwiz
Wohnung, 2 St., 1 R., Küche
u. Bad. f. 1000 W. 1. Juli zu verm.
Rab. d. Ber. 2. St. 1. (11194)

300 u. 320 Wf.
Kammerstr. 19 Wohnung, auch
Hausmannsposten
zu verm. Rab. 1. St. (11195)

**Hausmanns-
wohnung**
3 Zimm., Küche u. Bad., per
1. Juli zu verm. Preis abhän-
gig Vergütung netto 150 W. f.
Rab. Annenstr. 13. 1. (11196)

Hausmannspost. in Hügeln
mit 2 St., Küche, Bad. u. 1
W. zu verm. Off. mit 10 W. f.
polenend Mieten. (11197)

an der Dreifaltigkeitsstr. 4
1. St., 2 R., 1 R. u. 1 Bad.,
1. Juli zu verm. Näheres
baldigt. 1. St. (11198)

Obbau, Kellnerstr. 14
1. St., 2 R., 1 R. u. 1 Bad.,
1. Juli zu verm. Näheres
baldigt. 1. St. (11199)

Sofort od. 1. Juli
in Obbau, gesunde Wohnung,
180 W. f. an ruh. 2. zu verm.
Größterstr. 6 (Schulstr.). (11200)

Zwei kleine
Dachwohnungen
mon. 9 u. 12 Wf., f. u. v. m.,
1 einleucht. Küche, 1 St., mon.
9 Wf., f. u. v. m. Rab. Puhse-
Richterstr. 17. (11201)

2 Wohnungen
St. Kam., Küche, 250-280
Wf. Jagdweg 11, 2. (11202)

Sommerwohnung
in der Nähe Dresdens, best.
Bauwerk, f. u. v. m. Off. u.
100 Wf. f. 1. Juli zu verm. Rab.
1. St. (11203)

Camellenstr. 7, 3. u. 4. St.
1. St., 2 R., 1 R. u. 1 Bad.,
1. Juli zu verm. Rab. 1. St. (11204)

**Böhmische
Straße 11**
sind neu vorgerichtete
Wohnungen zu 450,
440 Wf. per sofort od.
1. Juli zu vermieten. (11205)

Wallstraße 11
4 St., 2 St., Küche, Zimm. f. u. v. m.
(11206)

Mitte Striepen
R. und mittel. feinst. Wohn-
ungen mit Garten (300 u.
400 Wf.) sofort oder später
zu vermieten Dorndörfer-
straße 19, 2. (11207)

1. Halb-Stage 360 Wf.
3 Zimm., Küche, Korz. u. Bad.
1. Juli zu verm. Off. u. 100
Wf. f. 1. Juli zu verm. Rab. d. Ber.
2. St. 1. (11208)

Al. feinst. Wohnung
an ein. Leute f. u. v. m. 1000
120 W. Odenplatz 6. (101487)

Redl. geundete Parterre
Wohnung, 1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. f. u. v. m. (11209)

Wohnung
gr. Stube, gr. Kam., Küche
u. Bad., Fr. 200 Wf., 200 Wf.,
Friedrichstr. 6. p. 2. (11210)

Oberseergasse 8
Wohnung für 200 Wf. 1. Juli
zu verm. Näheres (11211)

Hofthaler Straße 2
an der Weidingerstr., schöne
gelegene sonnige Wohn. 1. St.,
sofort od. sp. zu verm. 400 Wf.
(11212)

Schöne Wohnung
Friedrichstr. 21, 2. St., 1 R.,
gr. R. u. Garten, f. 300 Wf.
per sofort zu verm. (11213)

Halbe 3. Etage, 300 Mk.
2 Zimm., 1 R., 1 St., gr. Hof.
Näheres sofort od. spä. zu ver-
mieten Jagdweg 11, 1. (11214)

Schöne sonnige Wohnung
1 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
Näheres für 200 Wf. 1. Juli
zu verm. (11215)

M. d. Kreuzkirche 3,
1. St. 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
Näheres für 200 Wf. 1. Juli
zu verm. (11216)

Borwerfstr. 4, 1.
2 Zimm., Küche, Korz., Bad.,
1. Juli zu verm. Preis
100 u. 140 Wf. (11217)

Kammerstrasse 25
Hausmannsposten u. Haus-
mannsposten zu verm. Rab.
baldigt 2. Etage. (11218)

Schöne vorgerichtete Wohn.
3 Zimm., Küche, Korz., Neben-
raum, 350 Wf., f. u. v. m.
Näheres, Fiedrichstr. 6. (11219)

Wohnungen
St., R., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
100 Wf. (11220)

Kammerstrasse 33
Garth., 1. St., f. u. v. m. 1000
Wf. f. u. v. m. 1000 Wf. f. u. v. m.
1. Juli zu verm. Rab. 1. St. (11221)

Schöne Wohnung
St., R., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Rab. 1. St. (11222)

**Redl. Logis, Wohn. Schlaf-
kammer, 21, 1.** u. 200 Wf.
Näheres (11223)

Jordaustr. 3
sonnige u. geräum. Wohnungen
200-450 Wf. per 1. Juli u. 1. Okt.
zu verm. Rab. d. Ber. 2. St. (11224)

Kamellenstr. 18, 4.
2 St., 1 R., 1 R. u. 1 Bad., 300 Wf.,
neu vorger., f. u. v. m. Rab.
beim Hausmann. (11225)

Schöne Wohnung 225 Wf.
Hofmannstr. 2, 1. St. (11226)

Neugraba, Hofmannstr. 3,
1. St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
sofort od. später (11227)

Hausmannsposten
mit Wohnung per sofort oder
später anderweitig zu vergeben.
Rab. Friedrichstr. 6. 2. (11228)

Zorganger Straße 35, pt.
2 St., 2 R., 2 St., 1 R., 1 St.,
Näheres, Fiedrichstr. 6. (11229)

**Stuben, möbl. Zimmer,
Schlafstellen**
Al. 1. Stube sofort zu verm.
Friedrichstr. 7, 4. (11230)

Balkon-Zimmer
u. b. Schlafstelle
an Herrn od. Fräulein zu
verm. Näheres (11231)

Lütkenstraße 23
1. St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
100 Wf. (11232)

Sepp. Part. Stube
dtr. v. Bely. Vorkamer. 74b ad
1. Juli 1904 zu verm. Rab. d. Ber.
2. St. 1. (11233)

Leeres Zimmer an ein. Pers.
f. u. v. m. Kammerstr. 14,
1. St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
Näheres (11234)

Leeres Zimmer, Korz., Bad.
an Herrn od. Fräulein zu
verm. Näheres (11235)

Leeres Zimmer, Korz., Bad.
an Herrn od. Fräulein zu
verm. Näheres (11236)

Leeres Zimmer, Korz., Bad.
an Herrn od. Fräulein zu
verm. Näheres (11237)

Leeres Zimmer, Korz., Bad.
an Herrn od. Fräulein zu
verm. Näheres (11238)

Leeres Zimmer, Korz., Bad.
an Herrn od. Fräulein zu
verm. Näheres (11239)

Leeres Zimmer, Korz., Bad.
an Herrn od. Fräulein zu
verm. Näheres (11240)

Leeres Zimmer, Korz., Bad.
an Herrn od. Fräulein zu
verm. Näheres (11241)

Leeres Zimmer, Korz., Bad.
an Herrn od. Fräulein zu
verm. Näheres (11242)

Leeres Zimmer, Korz., Bad.
an Herrn od. Fräulein zu
verm. Näheres (11243)

Leeres Zimmer, Korz., Bad.
an Herrn od. Fräulein zu
verm. Näheres (11244)

Leeres Zimmer, Korz., Bad.
an Herrn od. Fräulein zu
verm. Näheres (11245)

Leeres Zimmer, Korz., Bad.
an Herrn od. Fräulein zu
verm. Näheres (11246)

Leeres Zimmer, Korz., Bad.
an Herrn od. Fräulein zu
verm. Näheres (11247)

Leeres Zimmer, Korz., Bad.
an Herrn od. Fräulein zu
verm. Näheres (11248)

Leeres Zimmer, Korz., Bad.
an Herrn od. Fräulein zu
verm. Näheres (11249)

Schlafstr. 17, 2. f. möbl.
Zimmer zu verm. (11250)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11251)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11252)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11253)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11254)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11255)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11256)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11257)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11258)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11259)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11260)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11261)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11262)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11263)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11264)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11265)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11266)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11267)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11268)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11269)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11270)

Redl. Schlafk., ev. möbl.
Zimmer zu verm. (11271)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11272)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11273)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11274)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11275)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11276)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11277)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11278)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11279)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11280)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11281)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11282)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11283)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11284)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11285)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11286)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11287)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11288)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11289)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11290)

Leeres Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 12, 4. 1. (11291)

**Billiger Str. 1 in neuem:
Wohnung im Hinterhaus**
zu verm. Preis 1000 Wf. f. u. v. m.
Näheres (11292)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11293)

Bis 240 Wf.
Wohn. pr. 1. Juni zu verm. Off. u.
100 Wf. f. u. v. m. (11294)

Hausmannsposten
mit 1. Wohnung f. u. v. m. 1000
Wf. f. u. v. m. 1000 Wf. f. u. v. m.
Näheres (11295)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11296)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11297)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11298)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11299)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11300)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11301)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11302)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11303)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11304)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11305)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11306)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11307)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11308)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11309)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11310)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11311)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11312)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11313)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11314)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11315)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11316)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11317)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11318)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11319)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11320)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11321)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11322)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11323)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11324)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11325)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11326)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11327)

Wohnung
2 St., 1 R., 1 St., 1 R., 1 St.,
1. Juli zu verm. Preis
1000 Wf. (11328)

Fabrikant
...
Wasserpolier
...
Herber Mann
...
Intellig. Herr
...
Junger Mann
...
Pferde
...
Alte Zahngebisse
...
Mann
...
Freib. ja. Mann
...
Stenograph
...
Wanderer
...
Schwarzweiber
...
Wanderer
...
Wanderer
...

Junger Mann
...
Stellen für
...
Leitung
...
als Lernende
...

Weibliche
...
Köchin
...
Best. Mädchen
...

400 Mark
...
30000 Mk.
...
Privatdarlehen
...

400 Mark
...
30000 Mk.
...
Privatdarlehen
...

400 Mark
...
30000 Mk.
...
Privatdarlehen
...

400 Mark
...
30000 Mk.
...
Privatdarlehen
...

400 Mark
...
30000 Mk.
...
Privatdarlehen
...

400 Mark
...
30000 Mk.
...
Privatdarlehen
...

Kaufgesuche
...
Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Altes Gold
...
und Silber
...
Uhren, sowie
...
Münzen
...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt 1. Geburten: R. O. Raumann, Butter...

Schmidt 1. 19 T. - R. O. O. Adria, Piano...

und Cerningens 1. - E. O. Schröder, Metall...

Wiers 1. - M. Zwick, Buchdruckerhilfs...

Amtliches Warnung.

Geräten ist das Bedenken der zum selbständigen...

Rein, am 28. April 1904. 10182

Der Gutsvorsteher.

Der Herr Gutsbesitzer Herr v. ...

Vertretungsberechtigten Referendar.

Rechtsanwalt H. Zimmer, Dresden.

Verpachtung zu Glaubenig b. u. u. a. z.

Der Herr Jagdgenossenschaft gehörigen Jagdungen...

Konkursachen.

Über das Vermögen des Auktionators und Möbel...

Familien-Anzeigen

Verlobung mit Fräulein Frida...

Dr. med. Hans Wällnitz,

Schlossstrasse 3, 10010

Zahn-Arzt Hamecher

approb. für Zahn- und Mundkrankheiten...

Rise Hamecher, approb. Zahn-Arztin,

Prager Str. 28, II. Telefon I. 6409.

Musikwerke,

Saiten- u. Instrumenten-Magazin...

Oso. Viotor,

Wallstrasse 21, empfiehlt 1. geübter Auswahl...

Dank.

Für die zahlreichen Blumenspenden u. liebe...

Margarete Weichert,

in Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Heute früh verschied nach langem schweren Leiden...

Meine Verlobung mit Fräulein Frida...

Dr. med. Hans Wällnitz, Spezialarzt für Baukrankheiten etc., hält seine Sprechstunden von 11-1 Uhr ab.

Zahn-Arzt Hamecher, approb. für Zahn- und Mundkrankheiten und Zahnersatz.

Musikwerke, Saiten- u. Instrumenten-Magazin, Oso. Viotor, Wallstrasse 21.

Musikwerke, Saiten- u. Instrumenten-Magazin, Oso. Viotor, Wallstrasse 21.

Herr Privat Friedrich Carl Wagner, früherer Webefabrikant.

Hut-Fabrik Max Büttner, vorm. Lango & Jäger.

Julius Schädlich, Beleuchtungs-Gegenstände.

Möbelstoffe, Teppiche und Portieren, Tisch- und Diwanddecken.

Grösste, beste und billigste Beerdigungs-Anstalten in Dresden und Umgebung.

Pietät, Besorgung aller auf das Beerdigungswesen bezügl. Angelegenheiten.

UND HEIMKEHR, Die Rechnungen werden nur nach behördlich eingereichten Tarif aufgestellt.

Massiv goldene Trauringe, nach dem neuesten Verfahren ohne Stütze.

Gustav Smy, Dresden-A., Moritzstr. 10.

Spiegelgläser, Leisten, Bilder und Einrahmungen.

Trauringe, in modern, geliebten Formen, ohne Stütze.

Paul Fischer, Goldschmied, 22 Schellenstraße 22.

Grösste, beste und billigste Beerdigungs-Anstalten in Dresden und Umgebung.

Vertical text on the far left edge of the page, including 'Wäsche', 'Frei von alle', 'Wäsche', 'Frei von alle', 'Wäsche', 'Frei von alle'.

Briefkasten.

Abonnent, Dresden. Sie haben das Gefühl von Befreiung vom Militärdienst an das Bezirkskommando zu richten. Besondere Titulatur ist nicht nötig.

Abonnent, Dresden. Sie haben das Gefühl von Befreiung vom Militärdienst an das Bezirkskommando zu richten. Besondere Titulatur ist nicht nötig.

Abonnent, Dresden. Sie haben das Gefühl von Befreiung vom Militärdienst an das Bezirkskommando zu richten. Besondere Titulatur ist nicht nötig.

Abonnent, Dresden. Sie haben das Gefühl von Befreiung vom Militärdienst an das Bezirkskommando zu richten. Besondere Titulatur ist nicht nötig.

Abonnent, Dresden. Sie haben das Gefühl von Befreiung vom Militärdienst an das Bezirkskommando zu richten. Besondere Titulatur ist nicht nötig.

Abonnent, Dresden. Sie haben das Gefühl von Befreiung vom Militärdienst an das Bezirkskommando zu richten. Besondere Titulatur ist nicht nötig.

Abonnent, Dresden. Sie haben das Gefühl von Befreiung vom Militärdienst an das Bezirkskommando zu richten. Besondere Titulatur ist nicht nötig.

Abonnent, Dresden. Sie haben das Gefühl von Befreiung vom Militärdienst an das Bezirkskommando zu richten. Besondere Titulatur ist nicht nötig.

Abonnent, Dresden. Sie haben das Gefühl von Befreiung vom Militärdienst an das Bezirkskommando zu richten. Besondere Titulatur ist nicht nötig.

Abonnent, Dresden. Sie haben das Gefühl von Befreiung vom Militärdienst an das Bezirkskommando zu richten. Besondere Titulatur ist nicht nötig.

Abonnent, Dresden. Sie haben das Gefühl von Befreiung vom Militärdienst an das Bezirkskommando zu richten. Besondere Titulatur ist nicht nötig.

Abonnent, Dresden. Sie haben das Gefühl von Befreiung vom Militärdienst an das Bezirkskommando zu richten. Besondere Titulatur ist nicht nötig.

Abonnent, Dresden. Sie haben das Gefühl von Befreiung vom Militärdienst an das Bezirkskommando zu richten. Besondere Titulatur ist nicht nötig.

Abonnent, Dresden. Sie haben das Gefühl von Befreiung vom Militärdienst an das Bezirkskommando zu richten. Besondere Titulatur ist nicht nötig.

Abonnent, Dresden. Sie haben das Gefühl von Befreiung vom Militärdienst an das Bezirkskommando zu richten. Besondere Titulatur ist nicht nötig.

Vertical text on the far left edge of the page, including 'Vereins', 'Dr. med.', 'Strehlen', 'Gipner', 'Konzert', 'Ball', 'erдам', 'st.', 'ikonzert', 'Musik', 'Nothnitz', 'Lut', 'zchen', 'ühlau', 'Musik', 'Volk'.



Advertisement for Hotel Victoria, Thuner See, Oberhofen, Berner Oberland. Includes details about the hotel's location and services.

Advertisement for Sarg's Kalodent, a dental product. Describes its benefits for dental hygiene and pain relief.

Advertisement for Nestle's Condensed Alpine Milk. Promotes the health benefits of the milk.



Advertisement for Zahn-Atelier, dental workshop. Lists the address and services provided.

Large advertisement for Carl Klingler's furniture and credit services. Includes the text 'Möbel', 'Kredit', 'Carl Klingler', and 'Marschallstrasse 1, I.'.

Schloß Bredow.

Er schüttelte den Kopf, aber die Festigkeit ihres Entschlusses erkennend, verzichtete er auf weitere Versuche, denselben zu erschüttern, und ging langsam hinaus.

Als die Tür sich hinter ihm geschlossen hatte, sprang sie von dem Schaukelstuhl auf. Sie hatte sich mit Aufgebot ihrer vollen Willenskraft den Zwang auferlegt, trotz der sich heigenden nervösen Unruhe, welche sie bei dem Widerspruch ihres Gemüths empfand, die langsam schaukelnde Bewegung fortzusetzen. Sie liebte es, eine derartige geistige Gymnastik zu betreiben, den Körper vollständig unter der Gewalt des Willens zu beugen. Dabei war sie aber doch so sehr weis, daß die Gegenwart des Mannes, wenn er ihr auch persönlich gleichgültig war, sie schon aus Eitelkeit zum Ausscharren veranlaßte.

Allein geblieben, ging sie einige Male mit raschen Schritten im Zimmer auf und ab und blieb dann an dem Fenster stehen, ihren Blick auf den alten Bäumen vor demselben ruhen lassend. Ihre Hände nahmen allmählich einen bei ihr ungewohnten, fast träumerischen Ausdruck an.

„Ruhe — Friede!“ flüsterte sie vor sich hin. „Ruhe, Friede, wie ich sie kaum je vorher kennen gelernt. Vielleicht hinge es nur von mir ab, dauernd sie zu genießen. Der Leutnant — er ist nicht gerade besonders geistig hervorragend, aber ein guter Mensch; er würde ein bequemer, sogar ein sehr bequemer Gatte sein, zufrieden, wenn man ihm den Wahn ließe, daß er geliebt wird. Und vielleicht brauchte es gar nicht einmal ein Wahn zu bleiben, vielleicht bildete sich allmählich jene Zuneigung heran, die dauernd ist als die stürmische Leidenschaft.“

Eng ist der Kreis der Pflichten hier, eng sind die Anschauungen — aber diese Leute sind glücklicher als wir, die wir umherfahren in der Welt, von großen Gefühlen das Herz geschwellt, doch friellos, heimatlos, elend, von Tat zu Tat, uns selbst zu belügen, uns selbst zu vergessen.

Ruhe, Friede — hier könnte ich sie finden! Aber habe ich das Recht, nur an mich zu denken? Bin ich nicht gefesselt an die Aufgabe, der ich mich geweiht habe? Gefesselt mit unauf löblichen Banden?

Man würde mich vielleicht freisetzen — es würde mir vielleicht gelingen, das stürmische Vochen meines Herzens zu beschwichtigen, mich einzulassen in den engen, aber glücklichen Kreis — vielleicht, vielleicht, vielleicht! Aber wer gibt mir dafür die Gewähr?

Sie schwieg und starrte düsteren Blickes hinaus.

„Warum mich selbst belügen?“ fuhr sie in ihrer Gedankenreihe fort. „Das ist eine Feigheit, deren ich mich sonst nicht schuldig zu machen pflegte. Fort mit diesen Vorarbeiten, diesen Träumen von Glück und Frieden! Ein dunkler Schatten erhebt sich zwischen mir und ihnen — ich habe das Recht verwirrt, glücklich zu sein. — Was nützt dein Jüden, armes, gequältes Herz? Was nützt es, daß du aufschreist in bitterem Schmerz, daß du kühnlich verlangst nach Glück? Du hast kein Recht darauf, du nicht.“

Jene unsichtbar waltende Macht, welche die einen Gottheit, die andern Schicksal nennen, welche dich auf den Weg geführt hat, den du wandelst, sie will nicht, daß du glücklich werdest. Sie will nicht, daß du dich einträgst in den Kreis dieser Menschen, die ich beschrankt nannte, und die vielleicht klüger sind als ich, denn sie fanden das Glück, das mir verweigert blieb, das mir ewig verweigert bleiben muß.“

Aber was ich sein muß, das will ich ganz sein.“

Die volle Festigkeit ihres Entschlusses sprach aus ihren Zügen, aus denen die träumerische Weichheit mehr und mehr verschwunden war. Als ihr Kasparj gemeldet wurde, gab sie dem Mädchen den Auftrag, ihn nach zehn Minuten zu ihr zu führen, und benutzte die Pause, um rasch noch die Stirn in köstlichem Wasser zu

Baden und ihrem Antlitz den Ausdruck der Sorglosigkeit zu geben.

„Ich bin sehr fleißig gewesen, Herr Kriminalkommissar“, rief sie, ein wenig über das Biel hinausflehend, dem Eintretenden munter entgegen, als es eigentlich von einer Dame in ihrer Lage zu erwarten war. „Die Uebersetzung des Briefes, den Boris an Iwan geschrieben, ist fertig; die der Liste ist nahezu vollendet.“

„Ich danke Ihnen sehr, mein gnädiges Fräulein“, antwortete er in verbindlichem Ton. „Sie ersparen mir dadurch viel Zeit; ich hätte sonst die Schriftstücke nach Berlin schicken müssen. Vor allem aber ist es wichtig, daß ich durch Sie auf die Spur dessen gebracht wurde, der, wie ich jetzt mit Bestimmtheit glaube, dem Werd begangen hat.“

„Sie meinen Boris Merikoff?“

„Natürlich, wen sonst? Die alte Juristenregel, zuerst nach dem zu fragen, welchem ein Verbrechen zugute kommt, wird sich jedenfalls auch hier wieder bewähren.“

Wiederum lenkte er auf einen Moment ein sofort wieder erlöschter Blick der Freude aus ihren Augen. „Ich kann es noch nicht recht glauben“, rief sie nach sekundenlanger Pause aus. „Ein Brudermord! Es wäre zu entsetzlich!“

„Wir ist schon Entsetzliches vorgekommen“, erwiderte er ruhig. „Ich habe sofort Nachforschungen nach diesem Boris Merikoff veranlaßt. Sobald wir erst sein Signalement haben, wird genau nachgeforscht werden, ob er in jener Nacht im Zuge gewesen ist.“

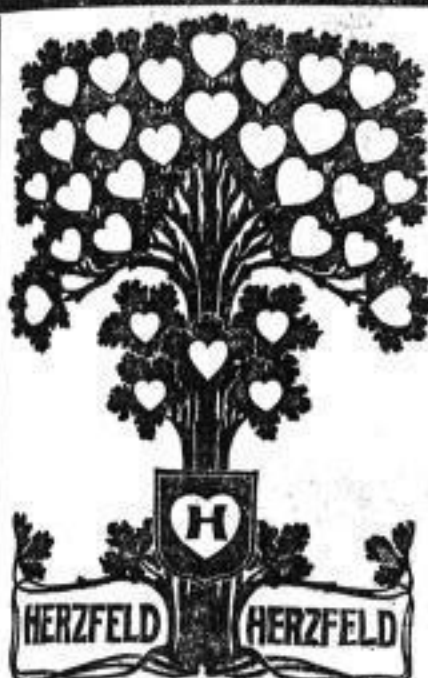
„Wie lange kann es dauern, ehe dieses Signalement eintrifft?“ fragte sie, nachlässig mit ihrem Federhalter spielend.

„Hier bis fünf Tage mindestens.“

„So lange?“

„Es fehlt ja fast an jeglichem Anhaltspunkt, um zu wissen, wo er sich befindet.“

10110



Warenhaus
Hermann Herzfeld
Altmarkt, Ecke Schöllergasse.

Butblumen und Ranken.

Margeriten-Piquets, 12 Stück	Wert 0.40 für 0.20.
Kornblumen-Piquets, 12 Stück	Wert 0.45 für 0.25.
Kornblumen-Piquets, 12 Stück	Wert 0.65 für 0.45.
1 Posten Rosen	Wert 0.18 für 0.06.
Mohn-Piquets	Wert 0.90 für 0.30.
Vergißmeinnicht	Wert 0.50 für 0.25.
Röschen-Piquets, 15 Stück und 6 Knospen	Wert 0.85 für 0.45.
1 Posten Rosenlaub	Wert 0.60 für 0.35.

Kinder-Ranken
zum Anschauen . Wert bis 0.85 für 0.38.

Rosen-Ranken
zum Anschauen . . Wert bis 2.00 für 0.65.

Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer

Gardinen-Fabriken

- Originalpreise in den 6 Verkaufsstellen:
1. Dresden-A.: Marschallstrasse 12, nahe Amalienplatz.
 2. Dresden-A.: Annenstrasse 10, gegenüber der Hauptpost.
 3. Dresden-N.: Bautzner Strasse 9, gegenüber dem Theater.
 4. Löbtau: Gröbelstrasse 15, frühere Schulstrasse.
 5. Dresden-A., Schumannstrasse 61, an der Blasewitzer Strasse.
 6. Pieschen: Leipziger Strasse 87, gegenüber der Oeschter Strasse.

Gardinen-Haus allergrössten Stils,
garantiert natürlich von vornherein die schönsten Gardinen,
die billigsten Preise.

Wegen Anwendung der elektrischen Bleiche Garantie für grösste Haltbarkeit.

Engros-Lager für Wiederverkäufer, Massenvorräte für Anstalten, Hotels etc.

Beste Bezugsquelle für Brautleute.

Gardinen, Stores, Spachtel-Vitrage und -Borten, Tülldecken.

Stores **2.00** Mk. **Prunk-Stores** schon für **4.75** Mk.

Halbstores und passende **Brice Bice** (Scheibenschleier) in enormer Auswahl.

Fabrik und Engros-Haus garnierter und ungarnierter

Damen-, Mädchen- u. Kinder-Hüte.

Constantin Seidel & Co.

Amalienstrasse 3.

Schick garnierte Hüte in jedem Genre * * * * *

* * * * * Anerkannt billigste Preise

Unerreicht grösste Auswahl nur neuester Formen.

Geschäfts-Betrieb in 7 Etagen.

Amalienstrasse und Moritzallee.

Tuch-Reste

Lehmann & Assmy Tuchfabrik Spremberg L. Nr. 51.

Einzigste Tuchfabrik Deutschlands, die ihre Fabrikate
direkt an Privatleute versendet.
Unsere Gelam-Kollektion, mit allen Neuheiten der Saison
ausgezeichnet, senden auf Verlangen sofort franko.

Fahrräder- Ausverkauf

1000
b. Modelle 1903 mit Garantie,
Tourerab., Halbrenn., Dam., H.
billige) sonst 75, jetzt 65 Mk.
Räder " 85, " 75
" 100, " 85
" 120, " 100
" 135, " 110
gute " 150, " 125
Räder " 180, " 135
Neb. Fab. m. Preislauf, Mod. 1904,
1500f. mehr, verl. so lange Vorrat
Max Stirl, Wettiner-
str. 49.

Chokolade

Selmann, Grandierstr.



Möbeltransport

per Bahn u. Achse.
Sorgfältige Ausführung.
Billige Preise.
Telephon Amt I, 6564.
7049

Sie finden eine öffentliche Anstalt

wobei Herrenkleider repariert, geändert, gereinigt
und aufgehügelt werden: Altschl. Falkenstr. 6,
Neuschl. Hauptstr. 28, Fink. 9388

Für den Haushalt.

Reisauflauf. Man läßt ein halbes Pfund Reis 5 Minuten in kochendem Wasser
kochen, schüttet ihn auf ein Sieb und überspült ihn mit kaltem Wasser. Dierauf läßt
man ihn in einem Topf mit anderthalb Liter Milch, 60 Gramm Butter, ein wenig Salz,
ein Viertelpfund Zucker eine Stunde zugedeckt langsam dampfen, so daß alle Milch ein-
gesogen ist. Nach dem Abkühlen gibt man einen Essel Apfelsinen-, Vanille- oder
Zitrusenzugender hinein oder ein Glas Rum, Sherry oder Madeira mit 12 Eigelb und
läßt dann das zu festem Schnee geschlagene Weiße der Eier darunter und läßt den
Auflauf drei Viertelstunden lang.

Saucen. Einer der wichtigsten Abschnitte in der Lehre der Kochkunst ist die
Vorbereitung der Saucen oder Tunten. Erst mit der Aufmerksamkeit und dem feinen
Verständnis für die Bedeutung der Saucen beginnt die Kunstfertigkeit in der Küche.
Sie sind bestimmt, den Geschmack jeder einzelnen Speise beliebig zu ändern. Sie be-
stehen bei den alten Völkern aus einer Salzlake, in welche man besonders die ohne
Salz bereiteten Fleischgerichte tauchte. Im Mittelalter verfiel man auf die unmögliche
Verwendung der scharfen Gewürze und des Zuckers zu Tunten. Man vermischte auch
Milch oder Mandeln mit in Sahne eingeweichtem Milchbrot, die man mit Fleischbrühe
verludte, oder man nahm Knoblauch mit zerriebenen harten Eiern, Saffran usw. und
verludte mit Fleischbrühe. Mit der Reform der Küche, welche von Italien ausging
und durch Marie v. Medici nach Frankreich überführt wurde, verschwanden die
schlechten Saucen. Französische Küche waren die ersten, welche die Fleischsäfte in Gestalt
von weißen und braunen Kraftbrühen als Grundstoff zur Vorbereitung von Fleisch- und
Fischsaucen verwendeten und den Geruch der Gewürze auf ein Minimum zurück-
brachten. Aber erst am Ende des vorigen Jahrhunderts und bis in die neueste Zeit
hin ist die Kunst, Saucen zur Vollendung zu bringen, erreicht, die Vorbereitung erfordert
Kuhmerkmal, Studium, verfeinerten Geschmack, Zeit und Geld. Zuerst gilt es bei
Vorbereitung der Grundsaucen, braune und weiße Coulis, die größte Sorgfalt zu haben.
Weiße Coulis wird vom weißen Fleisch und Geflügel hergestellt, braune aus
Rindfleisch, magerem Schinken, Wild- und Geflügelknochen, die man, mit Wasser kalt
angibt, zu einem braunen Sirup einkochen läßt. Hierbei ist die sorgfältigste Über-
wachung nötig, damit der Bodensatz nicht anbrenne, wodurch die gute Brühe unbrauch-
bar würde. Hat die Suppe Sirupdicke erreicht, so gieße man nicht Wasser, sondern
Fleischbrühe zu und lasse es weiter kochen bis das Fleisch weich ist. Nun wird Mehl
in Butter langsam aufgewollt, und zwar zur weißen Coulis hell, zur braunen gelb,
was sehr viel Aufmerksamkeit erfordert. Dann rührt man die Kraftbrühe damit klar
und läßt die Sauce aufkochen, und zwar solange sich Fett und Schaum an der Ober-
fläche zeigt, was man sorgfältig abschöpft. Dann gießt man die Sauce durch ein
Zwischentuch und hebt sie, erkaltet, in gut verschlossenen Töpfen oder Gläsern auf, um
sich ihnen mit verschiedenen Zusätzen die eigentlichen Saucen zu bereiten. Ich gab
diese Beschreibung so ausführlich, weil für viele Hausfrauen der Begriff weiße und
braune Coulis oder Grundsaucen und ihre Bedeutung unbekannt sind. Eine andre,
narrere Art Grundsaucen ist die holländische, zu der man kein Mehl, sondern Eigelb
mit Butter anrührt, wendet man sie zu kalten Saucen an, z. B. zu Mayonnaise oder
Remouladen usw., so nimmt man Eigelb und Del zur Bindung.

Gutbürgerlicher Speisenzettel.

Sonntag: Bouillon mit Ei und Pasteten, gebratene Schweinsenden mit Rahm-
tunke, Kartoffelbällchen, Blumenkohl, grüner Salat, Zwiebackpfeife mit Himbeertunke.
Montag: Kaisersuppe, Frikassee von Kalbfleisch, schlesische Röhre, Kompott. Dienstag:
Hühnersuppe, Kohlseinchen mit Eiern und Bratkartoffeln, Radieschen, Butter, Pumper-
nickel und Weizenbrot. Mittwoch: Durchgeschlagene Reissuppe, Gurisch, Kartoffeln, in
Butter gedämpfte Weiskraut, Kompott. Donnerstag: Hühnersuppe, Kartoffelkloße, Bac-
ch, grüner Salat mit Eiern. Freitag: Rasteler Suppe, Makkaroni mit Schinken,
Rampart. Sonnabend: Griesuppe, Schweinsfüßchen mit Kartoffelsalat. Sonntag:
Reisuppe, Kalbsbraten, Schotenkerne (Konserven), Blumenkohl, Kartoffeln, Kompott,
Kartoffelpfeife mit Vanillecreme.

Speisenzettel für einfache Ansprüche.

Sonntag: Suppe mit Eiern, Schöpfbraten, Kartoffeln, Rotkraut, Kom-
pott. Montag: Kartoffelsuppe, Milchweihlrei mit brauner Butter, Zucker und Himt.
Dienstag: Reissuppe, Rindfleisch und Bouillonkartoffeln. Mittwoch: Reissuppe,
Sauerkraut, Erbsen und Speck. Donnerstag: Haserweihlsuppe, gebratene Eier mit
Schinken, Kartoffelsalat. Freitag: Griesuppe, Linsen und Wallebrunn. Sonn-
abend: Darmbratensuppe, Bratkartoffeln mit Speckwürfeln und Papungelsalat.

Haus und Herd

Sonntags-Frauen-Boilage
der
Dresdner Neuesten Nachrichten.

Nr. 18. Dresden, Sonntag den 1. Mai. 1904.

Kenntzeichen des normalen Kindes.

Von Georg Büttner.*

Es kann die Mutter sich nicht fassen, es kann das Vaterherz sich nicht trösten,
wenn man die Erfahrung machen muß, daß der kleine Sproßling geistig abnorm und
mit irgend einem Defekt behaftet ist. Aber je früher man schließlich zur Einsicht kommt,
je früher man sich mit dem Gedanken vertraut macht und sich in das unermessliche
Schicksal fügt, desto besser ist es für das Kind, denn nur dann kann man ihm die feinsten
Berechnungen entsprechende beste Erziehung sichern, ihm den besten Unterricht erteilen
lassen und es zu dem machen, zu dem es eben den Umständen gemäß gebracht werden
kann. Es gibt während der ersten Lebensperiode und während der ersten Entwicklungs-
zeit eine Menge von Momenten und Tatsachen, welche die besten Fingerzeige abgeben
bezüglich der Normalität oder Abnormalität eines Kindes, und zwar sind diese nicht etwa
bloß für den Hausmann maßgebend, nein, auch für jeden Laien sprechen sie klar und
deutlich, wenn man nur sehen will und mit offenen Augen ohne Vorurteil der Sache
näher tritt.

Da sind beispielsweise von hohem psychologischen Wert die Bewegungen eines
Kindes. Lebhaftigkeit und Regelmäßigkeit entsprechen in einem gewissen Grade den
geistigen Fähigkeiten, so daß man daraus schon ziemlich frühzeitig Schlüsse ziehen
kann. Beim normalen Kinde sind die Bewegungen sehr zahlreich und mannigfaltig;
jedoch durch die spontane Entwicklung eines gesunden Organismus und durch die Be-
einflussung der Erziehung gehen sie bald aus der Unordnung ziemlich schnell in Regel-
mäßigkeit über. Ganz anders verhält es sich beim anormalen Kinde. Seine Schwächen
und Gebrechen treten schon in der ersten Zeit ziemlich offensichtlich zutage, mag es durch
die Dürftigkeit, mag es durch das verworrene Uebermaß seiner Bewegungen sein.
Entweder es rührt sich nicht, sitzt abgepannt oder trübsinnig auf seinem Stuhle oder
es liegt im Bett oder — und das ist gewöhnlich der Fall — es gibt sich einem wahren
Bewegungsstammel hin, es bewegt sich ohne Ruh und Rast. Des Regulators beraubt,
bewegen sich die verschiedenen Teile der Maschine wie sie wollen.

Von Bedeutung ist auch der Eintritt und die Art des Gehenslernen. Zwar kann
man nicht sagen, nach wieviel Monaten ein Kind unbedingt gehen lernen muß, es
hängt das vielfach von Gewicht, Gestalt und Geschlecht ab. Doch kann man behaupten,
daß ein normales Kind zwischen dem zwölften und achtzehnten Monat zu gehen an-
fängt. Erfolgt das Gehenslernen auffallend spät, beispielsweise vom vierten bis sechsten
Jahre etwa, so ist aller Wahrscheinlichkeit nach psychopathische Minderwertigkeit vor-
liegend.

Jede größere Regelmäßigkeit in der Sprachentwicklung ist auch recht ernst zu
nehmen. Durch häufige Untersuchung und Beobachtung hebt sich, daß das normale
Kind im Alter von zwei Monaten reflexmäßige Atmungs- und Kehlkopf-Bewegungen
anweist, verbunden mit den ersten Lautäußerungen „o“ oder „u“. Meistenteils
zwischen 14 und 18 Monaten lernt es Wörter sprechen, am Ende des zweiten Jahres
kann es kleine Sätze sprechen, und mit Ablauf des dritten Jahres besitzt es schon
einigermaßen geläufige Rede. Beachtenswert ist auch noch der Tonfall. Beim regel-
mäßig entwickelten Kinde hört die Sprache bald auf, eintönig zu sein. Das anormale
Kind dagegen ist dessen unfähig, spricht meistens monoton und zeigt überaus häufige
Lautverwechslungen. Kleinere Abweichungen von diesem Schema der Sprachentwic-
kung brauchen und nicht gleich mit Angst und Schrecken zu erfüllen. Doch müssen wir
auffallende Verbiegungen (4-6 Jahre) und gänzlich unübliche Ausdrücke recht ernst nehmen.
Insbesondere müssen Eltern gerade zur Zeit des Sprechenslernen ein wachsam Auge

*) Wir entnehmen diesen für Mütter höchst instructiven Artikel der Gasmonat-
schrift „Unser Kind“, Wien.

Die Dresdner Damen

SIND darüber schon längst

EINIG, dass man die

schicksten **Hüte** und **Blusen**

nur im grössten Spezial-Hause von

Heinrich Basch & Co., König-Johann-Strasse,

am vorteilhaftesten kauft.

Zur Neuanfertigung, sowie Umarbeitung von Damen- und Kindersgarderobe empfiehlt sich ergebenst
E. verw. Wünschmann,
Landhausstrasse 18, I., Ecke Virnaischer Platz.
Ausführung sauber und schnell. — Solide Preise. (30)

Markisen und Zelte
in jeder Art, komplett, mit Patentkonstruktion, sowie Markisen-Stoffe in grau und gestreift, rot und wasserfest, liefert zu billigsten Preisen 22140
Paul Binnewald,
Grosse Meissner Str. 13. Tel. II, 2088.
Sattler und Tapezierer erhalten Rabatt.

Ja. bige Strohhutlücke
ausgewogen, empfohlen
Weigel & Zeeh,
Marienstraße 12. 9810

Esebachkooper
der besten und billigsten
F. Boroh. Langs
Amalienstr.

Spezial-Putzgeschäft
Aug. Finke
An der Kreuzstr. 2, Nr. 2.
Schidgarnierte Loges 3 Wf.
Umarbeiten von Strohhüten nach neuest. Form n. 50 Pf. an.

Erstlings-Wäsche
u. alle dazu geh. Stoffe, feilb. und billig 57721
Ernst Venus,
Kamenstr. 28.

Alteinste Tafelbutter
Pfd. 112 Pf.,
bei 3 Pfd. 108, bei 6 Pfd. 106 Pf.
gr. frische Eier, Mdl. 65 Pf.
belle rechte Vollmilch 2.14 Pf.

Butterhandlung Najebaron,
Klosterstraße 7, 100900
Nähe Freiberger Platz.
Rosenpflanze 19028
Bananpflanze, Blumenkohl und -Kanten, Waschwannen, Baumleutere, beschlag. Schenkens, eis. Garten-, H.-Ingenieur, h. l. Salzmüller, Gasarierstr. 17.

Strumpf-Anstrickerei!
C. H. Türp Neff, Seilergasse 8, 2.
Richard Arnold, Am See 40,
offiziellen baumwollene Anstricker, 23-30 cm groß, ohne Naht, von 25 Pf. an; wolleene Anstricker, 23-30 cm groß, ohne Naht, von 30 Pf. an.

Landkorn
kaufe zu höchsten Werten-Motiven gegen sofortige Übergang bei Anlieferung Demusterte Offerten erbeten. Empfänger:
Roggenkleie, rein, Futtermehl, allerbest., ähnerli dreifachert
Saxonia-Mühle, Wlth. Rämisch,
Dresden-Mietken. 04111

haben, da es gerade hier, wie vielleicht sonst nie, so deutlich zutage tritt, wie es mit dem geistigen Leben eines Kindes bestellt ist.

Bedeutungsvoll ist auch das Wachstum. In der Regel beträgt die Größenzunahme im ersten Monat 4 Zentimeter, im zweiten 3 Zentimeter, im dritten 2 Zentimeter; im Verlauf eines Jahres muß es durchschnittlich 20 Zentimeter zugenommen und eine Länge von 70 Zentimeter erreicht haben. Mit 5 Jahren hat es das Doppelte und mit 15 Jahren das Dreifache seiner ursprünglichen Größe erreicht. Ganz anders verhält es sich mit dem abnormen Kinde. Schon von Geburt aus meistens schwächlicher entwickelt, bleibt es während der ganzen Entwicklungszeit auffallend zu gleichartigen normalen Kindern zurück, und zwar meistens so stark, daß die Differenz 4-6 Jahre beträgt.

Bezüglich der Entwicklung des Gefühlslebens lassen sich allgemein bestimmte Normen nicht abgeben. Doch verdienen einige wesentliche Tatsachen der Erwähnung. Ein normales Kind, dessen Nervensystem regelrecht ist, und dessen Erziehung verständig geleitet wird, hat nur selten oder gar nicht nächtliche Schreckanfalle. Das anormale Kind dagegen ist gar oft von schwereren oder kleineren Anfällen auf eine lange Reihe von Jahren hinaus heimgesucht. Das regelmäßig veranlagte Kind ist auch gefühlvoll und zeigt seine besondere Grausamkeit gegen Kinder oder Tiere, kurz, es hat in seinem Spiel, in seinem ganzen Tun und Treiben ein Gebahren, das sich von dem des anormalen Kindes himmelweit unterscheidet. Dieses ist entweder ganz passiv, d. h. unempfindlich gegen Lob und Tadel, unfähig der geringsten Aufregung, nicht inbunde, an den gewöhnlichen Ereignissen, mögen sie freudiger oder trauriger Natur sein, entsprechenden Anteil zu nehmen, oder es ist überaus aufgeregter und zeigt in seinem ganzen Tun und Treiben einen vollständigen Mangel an Gleichgewicht.

Von großer Bedeutung ist auch noch folgende Tatsache. War oft kann man ein Kind daran erkennen, im Alter von 6-8 Monaten nicht mehr das Weite zu lassen. Sicherlich aber dürfte es über 12-15 Monate nicht mehr vorzukommen, ausgenommen bei Körperlichen Indispositionen und Krankheiten. Wenn nun aber ein Kind diese übige Gewohnheit beibehält, später wieder bekommt oder gar noch im schulpflichtigen Alter damit behaftet ist, so muß man diesen Umstand einer ersten Erwägung unterziehen. Es kann ja möglicherweise Blasenwunde oder eine Reizung von Bläsern vorliegen, aber es kann auch, und das ist meistens der Fall, die Folge einer ausbleibenden Epilepsie oder nächtlicher Schreckanfalle sein. Und diese beiden letztgenannten Tatsachen dürften die Vorboten vielleicht später auftretender geistiger Minderwertigkeit sein.

War oft legt man auch den sogenannten „Degenerationszeichen“ große Bedeutung bei und sagt, sie seien die deutlichsten Anzeichen irgend eines geistigen Defektes. Man versteht darunter auffallend große, abtrocknende Ohren, vermehrte Ohrschuppen, hohen, spitzen Gaumen, stehende Zähne, schliefende Bähne, Zahnfleischblutungen, Pupillendifferenz und dergl. mehr. Aber sie haben absolut nicht den Wert und die Wichtigkeit, die man ihnen manchmal beilegt. Jedenfalls müssen dazu noch verschiedene andere schwerwiegende Momente und Tatsachen kommen, um sichere Diagnose auf geistige Minderwertigkeit stellen zu können.

Zwei Entdeckungen.

In diesen Tagen sind zwei Entdeckungen im Naturreiche gemacht worden, die nicht dem wissenschaftlichen einen großen praktischen Wert haben. Professor Baskerville von der Universität Carolina in Amerika ist es gelungen, das Thorium, welches zur künstlichen Beleuchtung verwendet wird, in zwei Elemente oder Bestandteile zu zerlegen. Die beiden Stoffe besitzen eine so starke selbststrahlende Kraft, daß für die künstliche Beleuchtungstechnik ganz neue Erzeugnisse zu erwarten sind, welche das Auerlichte Glühlicht weit übertreffen würden. Die Reinstärke soll so groß sein, daß selbst Kupferdrähte, die den neuen Stoff enthielten und mit schwarzen Luchern bedeckt wurden, durchstrahlten würden. Diese Kraft würde sogar das vielbewunderte Radium überbieten, wobei noch der große Vorteil zu verzeichnen wäre, daß Thorium viel leichter und billiger zu beschaffen ist als Radium. Denn das Thorium, welches heute schon zu den Glühlichtstrümpfen verarbeitet wird, wird gewonnen aus einem Mineral Mineralit, welches in großen Lagern in Brasilien und Nord-Carolina in Amerika vorhanden ist und höchstwahrscheinlich auch in anderen Teilen der Erde. Thorium wurde im Jahre 1828 von dem berühmten Chemiker Berzelius entdeckt und daß darauf von dem deutschen Chemiker Wöhler in verschiedenen Mineralien nachgemessen. Es ist, rein dargestellt, ein schweres, silberglänzendes Pulver, dessen vielversprechende Eigenschaften eben erst jetzt und offenbar wurden. Von epochemachender Wichtigkeit ist aber die Idee, daß es möglich erscheint, Elemente weiter zu zerlegen, wie sich aus allen diesen Experimenten ergibt. Bisher gilt in der Chemie das Grundgesetz, daß Urstoffe oder Elemente nicht weiter in Teile aufgespalten werden können. Aus diesem Grunde hält man gewisse Schöpfungen durch Menschenhand, wie zum Beispiel das

Goldmachen, das so sehrwunderschwer von allen Scheidungskünstlern versucht wurde, einfach für unmöglich. Sollte dieses Grundgesetz sich nun nicht als unabänderlich erweisen, dann würde dies eine ganze Umwälzung in unser bisheriger Entwicklung bringen. Schon beim Radium hatte der englische Chemiker Ramsay vor einiger Zeit eine davorgehende Behauptung zum erstenmal aufstellen zu müssen geglaubt. Er fand nämlich, daß das Radium in Deltium, also in ein anderes chemisches Element übergeht. Die Weiterentwicklung dieser Frage ist eine der größten Zukunftsideen.

Eine zweite viel bemerkte Errungenschaft haben die Forscher Richard und Eberhard aufzuweisen, worüber sie der Berliner Akademie der Wissenschaften eine Darstellung gaben. Sie fanden nämlich, daß das Ozon, jener wichtige Bestandteil der Luft, der den Sauerstoff enthält, dieselben Erscheinungen hervorbringen könne, wie Radium. Alle die rätselhaften Eigenschaften, wie Wirkung auf die photographische Platte, das Leuchtendmachen anderer Körper, die Abgabe von Wärme und die Elektrifizierung der Luft können ebenso durch Ozon hervorgerufen werden. Allerdings sind die Kräfte der beiden Stoffen nicht die gleichen, das Radium übertrifft das Ozon hierin ganz bedeutend. Aber der Erfolg liegt darin, daß man die geheimnisvolle Energie des Radiums um so eher wird aufzuklären vermögen, nachdem diese auch bei anderen Stoffen vorkommt. Der Endzweck aller dieser Arbeiten ist natürlich darin gelegen, die hier entdeckten neuen Naturkräfte dem Leben nutzbar zu machen und siehen wir hier möglicherweise in einer Zeit, die der menschlichen Tätigkeit ganz neue Erwerbsgebiete erschließen wird.

Allerlei Nützliches.

Technisches fürs Haus. Zum Beginn der Zeit, wo alle Hausfrauen darauf bedacht sind, Pelze, Kleider, Teppiche und Möbelstoffe vor den Motten zu bewahren, ist darauf hingewiesen, daß der bekannte Chemiker Berthelot in der französischen Akademie der Wissenschaften einen Vortrag hielt, in welchem er nachwies, daß alle diese gewöhnlich angewandten Mittel gegen Mottenfraß eigentlich wirkungslos sind, da er sich experimentell überzeugt hat, daß die Motten in den meisten dieser bekannten Mittel sogar gut gedeihen. Diese Tatsache hat ziemlich Aufsehen gemacht. Einer der gebräuchlichsten Mittel wird infolge des Krieges jetzt überhaupt teuer zu haben kommen, nämlich Kampfer, welcher erst bisher nur aus Japan eingeführt werden konnte. Es bleibt also nach Berthelot am raschsten nur noch Terpentin oder Benzol. Am sichersten ist für alle Fälle das Ausklopfen der Gegenstände von Zeit zu Zeit und wo es ohne Schaden geschehen kann, Ausplätten mit dem heißen Eisen. Dieses Verfahren vernichtet die schädlichen Keime am zuverlässigsten, was bei keinem der sonst angewendeten Mittel mit solcher Bestimmtheit vorausgesetzt werden kann.

Behandlung der Weine. Das Weine muß man nach der Ankunft sofort auf feuchtem — bei Weiswein kühltem — Lager nehmen und auf demselben mindestens 14 Tage ruhig verbleiben lassen, bevor sie auf Flaschen gezogen und in Anbruch genommen werden. Soll der Wein im Hause aufbewahrt werden, so ist dasselbe mit ähnlicher Sorgfalt zuzufüllen, mit einem langen, in den Wein getauchten Spund (welcher nicht mit Holz umwickelt sein darf) zu versehen und durch allmonatliches Auffüllen (wobei man die Flaschen mit Wasser leer gemacht hat) zu halten. Sobald die Flasche leer geworden sind, soll man sie mit Wasser auswaschen, mit Schwefelsäure eintreiben und verspunden lassen. — Flaschenweine sind vollständig wärmer liegend (Weißweine in einem kühlen Keller) aufzubewahren. Das Lager der Flaschenweine in Kisten muß so geschehen, daß der mit Seiden und Nummern versehen: Deckel der Kiste nach oben gerichtet ist.

Recht weiche Wäsche. Dazu ist — neben sorgfältiger Behandlung — die erst aller Bedingungen: weiches, gutes Wasser; wo solches fehlt, heißen alle angelegten Mittel nicht, die Wäsche wird mit der Zeit gelblichgrau und unansehnlich. Das warme, schlichte Wasser und fann man nicht etwa aus einem Hufe oder See das Wäsche besser heranzubringen lassen, so ist die einzige Rettung, Regenwasser aufzufangen; das ist immer das Beste für die Wäsche. Aber nicht nur die Beschaffenheit des Wassers, sondern auch, wie man das Wasser anwendet, ist von Wichtigkeit. Man laßt zunächst die Wäsche in sehr reichlichem Wasser losen; wade sie nicht fest und lad in den Kessel hinein; jedes Wäschestück soll umspült werden von der laufenden Flut. Man sehe den Waschfrauen auf die Finger, lasse sie oft reines und jedesmal recht heißes Wasser zum Waschen nehmen; sie finden es meist „schade“, das selbe fortzulassen, da es „doch noch so schön fettsig ist“, und sie schonen ihre Hände, indem sie in lauem, anhalt in heißem Wasser waschen. Aber selbst wenn es auch eine Kleinigkeit Zeit mehr kostet, man wechse lieber oft das Wasser beim Waschen. Und endlich: Spülen, spülen und nochmals spülen! Das geschieht ja am besten, wenn man fließendes Wasser zur Verfügung hat; wo das nicht der Fall ist, muß man immer wieder neue Wassermengen herbeischaffen — dann wird sie klar und herrlich weiß. Setzt man dem Wasser etwas in Alkohol oder Weingeist gelöstes Terpentinöl zu, so erhält man noch den Glanz, doch nur, wenn die Wäsche nicht vorher mangelhaft behandelt worden ist.

Nr. 118.
Dieses Schu...
Der gute...
Papptackel...
Wer...
er wohnt...
Die gra...
Da...
7.50...
13.5...
für H...
7.50...
12.7...
Neben diese...
andere Sorte...
Zim...
S...
Portikusstrasse 4.
Für Damen...
Für Herren...

Ein Blick ins Innere

Ein Schuh zeigt jedem den Unterschied zwischen einer soliden und einer minderwertigen Ware deutlich. Der gute Schuh wird aus bestem Leder innen und aussen gearbeitet, während bei dem minderwertigen Pappeckel und Kunstleder in weitgehendster Masse zur Verwendung kommt. Wer einen soliden, gut passenden Schuh zu kaufen wünscht, mache einen Versuch mit

Fortuna-Schuhen und -Stiefeln

er wählt sicher ständiger Kunde.

Die gangbarsten Preise für Damenstiefel: **7.50, 8.50, 10.50, 13.50, 15.00,** für Herrenstiefel: **7.50, 9.50, 10.50, 12.75, 15.00.**

Neben diesen führe noch sehr viele andere Sorten von den billigsten bis zu den feinsten.

Schuhwaren-Haus

Fortuna

Inhaber: A. Markus

Dresden-Neustadt

38 Hauptstrasse 38

gegenüber Café Pollender.

0995



H. Hensel

Kgl. Hoflieferant

Zinzendorfstrasse 51.

Strohhüte

eigener Fabrik.

Grösste Formenwahl. Modelle.

Phantasiehüte werden jedem Wunsche entsprechend aus dem modernsten Bortenmaterial angefertigt.

Umarbeitenhüte nach allen neuesten Formen.

In besonderer Putzabteilung:

Sporthüte in allen Preislagen. Jeder Hut schick und preiswert. Spezialität: **Wiener Genre.**

Trauerhüte in grosser Auswahl.

Reisehüte, Filz und Stroh.

Modellhüte aus den ersten Pariser und Wiener Mode-Salons und eigenem Atelier. 8509



„Sutorin“

das so beliebte und unübertroffene Putz- und Konservierungsmittel für Schuhe und Stiefel ist zu haben in allen besseren Drogengeschäften, Lederhandlungen und sonstigen einschlägigen Geschäften.

Fabrikant: **C. M. Müller & Co.** Berlin SW 19. 0782

Portikusstrasse 4.

Hiefernadel Dampfbad Gegründet 1875 mit und ohne Douche. Kombiniertes Elektr. Lichtbade-Apparat

mit Packung oder Wannen Abkühlung

F. Guhde's Kur- und Bade-Anstalt.

Telephon Portikusstr. 4 Amt 1. 7158.

Elektrische Trikolour-Licht-Heilverfahren!

Veränderte und verlängerte Badestunden:

Für Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 8-4 Uhr nachmittags.

Für Herren: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 8-7, Uhr nachmittags, Montag, Mittwoch, Freitag 5-7, Uhr Sonntag 8-11 Uhr vormittags.

Die Anstalt hat auch Schwere Kranke Wohnungsgelegenheit im Hause!

Altstädter 09717

Zahnärztliches Institut,

unter Leitung staatlich approb. Zahnärzte lebendes Privat-Institut und Klinik für Zahleibende und Zahnerfah-Bedürftige.

Serrestr. 2, Ecke Amalienstr.

Obiges mit allen modernen chirurgisch-zahnärztlichen und zahnmechanischen Apparaten ausgestattete Institut hat es sich zur Aufgabe gemacht, den weniger bemittelten Zahleibenden und Zahnerfah-Bedürftigen durch Berechnung aller niedrigeren, unter näher angegebener Preise Belegnheit zu geben, sich im Bedarfsfalle die Hilfe tüchtiger und staatlich approb. Zahnärzte angeheissen zu lassen. — Das Institut hat folgende Abteilungen eingerichtet:

Abteilung A. Zahnärztl. Chirurgie. Zahn- und Kiefer-Operationen. Zahnextraktionen mit örtl. Betäubung 1-2 Mark. Vollständige Narcose 3 Mark (Stomatiker)

Abteilung B. Konservierende Zahnheilkunde. Plombierungen in allen bewährt. Material. von 1 Mark an. Antisept. Behandlung kranker Zähne und Wurzel. Reisaugen der Zähne usw.

Abteilung C. Zahntechnik. Künstliche Zähne 1-3 Mark je nach Umfang und Material. Zähne ohne Platten von 6 Mark an. Umarbeitungen von 3 Mark an. Reparaturen (event. in 3 Stunden) 1-3 Mark. Garantie für sorgfältige, schonende Behandlung und tadellos passende technische Arbeiten.

Sprechst. von 9-1 Uhr u. 3-6 Uhr. — Sonntags von 9-12 Uhr. Die Direktion.

F. M. B.-Fahrräder

find die besten, schnellsten, dauerhaftesten und billigsten.

Fahrräder, Motorräder, Fahrrad- u. Automobilzubehöriteile

Fahrräder im Preise von 68—250 Mk., Motorzweiräder von Pengeot freres u. Neckarsulmer, ausprobierte und bestbekannte Fabrikate.

Sämtliches Zubehör für Fahrräder

in grösster Auswahl und in nur wirklich brauchbaren Qualitäten.

Katalog, 120 Seiten stark, gratis und franko.

Reparaturen schnell, billig und gut. 9544

Friedr. M. Bernhardt.

Leistungsfähigste Haus der Branche am Plage.

Prager Strasse 43. Telefon: 3956. Borsbergstrasse 31.

Peniger Maschinenfabrik und Eisengiesserei A.-G.

Penig in Sachsen.

Ausschaltbare Schnellstrom-Ueberhitzer.

Patent Szamatolski.

Alleiniges Ausführungsrecht für das Königreich und die Provinz Sachsen.

Heissdampf-Russabbläser mit Düsen. Rotierende Heissdampf-Russabbläser, „Radiators“ D. R.-G.-M.

Heissdampfleitungen aus nahtlosen Stahlrohren mit aufgewalzten Stahlflanschen und allen hierfür erforderlichen Armaturstücken.

Versand ab Fabrik betriebsfertig montirt.

Transmissionen. 7138

Reibungskupplungen, Zahnkupplungen, Seiltriebe aller Art, Schwungräder etc., Rotationspumpen u. Kapselpumpen.

Die höchste Temperatur gibt

MERKUR

Vorzügliche Dauerbrand- Billigstes

Kessel- und Feuerung. Heizmaterial.

MERKUR gibt die höchste Temperatur!

Alleinverkauf für Sachsen bei **S. Meister in Leipzig.**

Die Schnitte

Intern. Schnittmanufaktur, Dresden-I.
bieten die beste Hilfe für jede Art Schneiderei.

Vielzahl prämiert.
Tausende Anerkennungen.

Neueste Modelle.

Ethische Façons.

Vorzügl. Sitz.

Spezialität: Reformkleider.

Man bestelle das grossartig ausgestattete, reichhaltige Modenalbum und Schnittmusterbuch für nur 50 Pf.

Erhältlich bei:

Moritz Hartung, Weissenhausstr. 19, Hauptstr. 26

P. & H. Hofmann, Bautzener Str. 27b.

Marg. Fritzsche, Johannestr. 23.

Eingang Maximilians-Allee, E. Jackowits Nachf., Wollinerstr. 29.

E. Schwieger, Grosse Plauenische Str. 33.

Ferd. Apel, 6401

Emilie Böttger, Zöllnerstr. 12.

Eingang Striesener Strasse, im Schirmgeschäft.



Kohlen

Prima-Qualität
a Hektoliter [1917]

60 Pf.
ab Schiff u. Lager, Mittel I und II.

Briketts

Marke „Marie“
5.50 Mark,

„Stadtgrube“ - Seiltenberg,
allererste Marke,
6.50 Mark

dre Tausend drei Heller
innerhalb Dresden.

C. E. Heynemann
Nachfolger,
Kohlen-Engros.

Haupt-Kontor:
Terrassen-Platz 29.
Neben-Kontor:
oberhalb der Silberbrücke.

Cocos-Flocken
Selmann, Granddierstr.

Männer-

leiden, Schwäche, Blässe, Voll-
haare, Schindeldrüse, gewissheit
und bläuel - 297

E. Heermann, Apotheker,
Berlin NO.,
Neue Königstr. 7b.
Aufsicht gegen Retourmarke.

Flechten

Chuppenflechte (Vicia),
Wartflechte, Ausschläge (Pro-
prie und juckende), Galle-
rupe, Witzel, Gesichtsaus-
schläge, unreinen Teint, Haut-
krankheiten, heilt gründlich.
Aufsicht erteilt gern [1917]

Dr. med. Harzmann,
Ulm (Donau).
Bestler der Naturheilanstalt.

Magerkeit

Schöne volle Körperformen
durch unser orientalisches
Kraftpulver, preisgekrönt
goldene Medaille Paris 1900,
Hygiene-Anstellung, in 6 u.
8 Wochen bis 30 Pfund Zu-
nahme garantiert. Streng
reell - kein Schwundel. Viele
Bekanntheiten. Preis Carton
3 Mk. Postanweisung od.
Nachn. in Gebrauchsanweis.
Kygien. Institut [1917]

D. Franz Schneider & Co.,
Schiffstr., Königstrassenstr. 7b.

Grösstes Möbel- u. Waren-Kredit-Haus

für
Beamte, Handwerker u. Arbeiter

N. F. Fuchs

Nr. 6, I. u. II. Neumarkt Nr. 6, I. u. II.

Jedermann erhält Kredit

mit nur

5 Mk. Anzahlung an

zu konkurrenzlosen Preisen bis Pfingsten.

- Anzüge für 15 Mk.
- Anzüge für 19 Mk.
- Anzüge für 26 Mk.
- Anzüge für 35 Mk.
- Anzüge für 42 Mk.
- Anzüge für 50 Mk.

- Paletots für 24 Mk.
- Paletots für 36 Mk.
- Paletots für 42 Mk.
- Burschen-Anzüge von 8 Mk. an.
- Knaben-Anzüge von 5 Mk. an.
- Einzelne Herren-Hosen von 6 Mk. an.

Damen-Kostüme, Röcke, Jacketts Kragen u. Blusen

Schuhwaren für Herren und Damen

Abzahlungen pro Woche nur 1 Mk.

Nachweislich grösster Umsatz, grösstes Lager,
grösste Kundenzahl
und kleinste An- und Abzahlungen.

Für Brautleute!

Kompl. Wohnungs-Einrichtungen v. 10 Mk. Anzahlung an.

Enorm grosses Lager

Möbel und Polsterwaren, Kinderwagen und Nähmaschinen.



Kinderwagen-Fabrik

R. H. Gerdes vorm. F. A. Lucas Nachf.

Fabrik und Hauptgeschäft:
Falkenstrasse 8.
Filiale:
Königsbrücker Str. 3.

- Kinderstühle.
- Kindermöbel.
- Kinderpulte.
- Kinderwagen.
- Kinderbetten.
- Kinderkörbe.

Reparaturen prompt. Reparaturen billigst.



UNVERGLEICHLICH
füllkräftig und haltbar sind
GUSTAV LUSTIG'S
echt chinesisches MANDARIN-
MONOPOLDAUNEN

garantirt gesünder als Pils, B. B. B.,
Bismarck, wie alle inländ. garantiert
reine, 5-6 Pf. an gr. Oberbier-
reue. Viele Amerikan. Versuche un-
genügend. Versand nur allein von der
Bottelfabrik mit steter, bester.
GUSTAV LUSTIG, BERLIN,
S. PRINZENSTR. 46.

Geheime
Weiden, Kussflüsse, Geschwüre, Gon-
orrhoe, Haut, Frauen, Blasen,
leiden, Drüsen, Nerven, Schwäche,
alle Geschwüre u. heilt selbst, be-
quem u. blutlos, 25 Jähr. prakt. Erfahr. Auch briefl. Schrift, auch
Sonntags. Dresden, Altmannstr. 27, I. Bräckerstr. 9913

Haut- und Geschlechtskrankheiten
chronische Gonorrhoe, Syphilis, freie Geschwüre,
ohne Quecksilber, Mennichschwaben ohne Berufsbek. u. b.
Naturheilm. Friedrich Heilmann, Naturheilm. d. Dresdner,
Dresden-K., Gumpner Str. 2, I. Grösch 2-3, Sonntag 5-1.

Cacao

Grammophone



Nur neue Modelle in allen
Vertheilungen von 10 Mk. an.
Neu: Monarch u. Tromp-
Arm, 6-stell. Gesch., 1700.
Grammophon-Automat.
Schallplatte,
größte Kundenzahl an
Josephsonstr. 21, 22.
Austausch aller Platten.
Prompt. Verl. u. ande.
Grammophon-Haupt-
Vertrieb

Paul G. Wenzel,
Dresden, Schillerstr. 22, I.
(Rein Laden.) [1904]

Herren-Hüte



in Strohk, Filz und Stoff
Zylinderhüte eigener Fabrik.
Sonnen- u. Regen-Schirme
beste Qualität, billige Preise.

H. Buchholz,
Wilsdruffer Str. 43
(nahe dem Voigtplatz)

Ziellung: 16. Mai Dresdner 29. Pferde- Lötterie.

Haupt-Gewinne:

- 1 eleganter Landwagen mit 4 Pferden
- 1 elegante Equipage mit 2 Pferden
- 1 Stiefspanner, Dogan
- 1 Grubenwagen mit 2 Pferden
- 80 Reit-, Wagen- und Arbeitssperden, außerdem
- 50 gelbne, 50 Silber-Favoritte-Jahres-Kalender für 1904
- 1800 Pfund in praktischen werthvollen Gewinnen.

Loose

à 3 Mark (Preis mit 100
ausgegeben 20 Pf.)
zu haben im Haupt-Vertrieb
Alexander Hessel,
Königl. Hof-, Lotterie-Vertrieb,
Dresden, Weissenhofstr. 1

und überall in den durch
Plakate kenntlich ver-
kauften. Versandt gegen Nachnahme

10157

Magenleidenden

teile ich a. Dantbr., gem. u.
unangenehm mit, nach nur 4
Jahrelang., qualvoll. Magen-
und Verdauungsbeschwerden
gehoben hat. A. Dantbr.,
verlin, Gassenstr. 1, Dresd-
nerstr. 1.

Die Frau

Dieses für jede Fe-
male wichtigste hygie-
nische Buch v. Franz
Hale, 76 Oberbismarck-
str. 4, 4. Jahrgang, 100
Kopien, 25 Pf. in
Breteln, an bestell. von
Franz Anna Hale,
Berlin 10, 10
Gröschstr. 10

Für

schöne, prächtige, un-
verwundliche, in
R. B. 1904, für die
Veranstaltung, Berlin

Män-

schöne, prächtige, un-
verwundliche, in
R. B. 1904, für die
Veranstaltung, Berlin



Niemals!

ein günstigerer Kauf!

**Erste
Maiwoche!**



Die unseren frappierenden Angeboten der letzten Woche gegebene Folge hat in diversen Artikeln eine Total-Räumung hervorgerufen; wir haben so die Gelegenheit ganz exzeptioneller Soldkäufe wahrnehmen können und bitten bei Beurteilung dieser Offerte nicht die Preise allein als ausschlaggebend zu betrachten, sondern was wir dafür bieten!

- Reinseid. Louisine-Blusenstoffe**, hochparter Muster Meter 1.50
- Schwere, schwarze reinseid. Damassés**, Superior-Qualität 3.75
- Schwarzweisse Careaux Reinwolle**, doppelte Breite 1.45
- Reinwoll. eleg. Noppé-Phantasie** zu Strassenkleidern 1.10
- Eleg. Kostümstoff** nach engl. Art, zu modernen Sommer-Toiletten, 110 cm breit. . . 1.35
- Musseline de laine** für Blusen und Kleider 90 Pf.
- Voile imprimé Reinwolle**, in immenser hochparter Auswahl 1.25
- Voile uni Reinwolle** in allen massgebenden Modifarben, 110 cm breit . 1.25
- Spitzenstoff** zu Ueberkleidern, hochparter Dessins, 110 cm breit 2.25
- Ripspikée**, vorzügl. Qualität, für Haus und Morgenkleider Robe 6 Meter 2.80
- Organdy** in modernem Chifé und Blumen-Dessins 39 Pf.
- Satin imprimé** in eleganter Ausmusterung Robe 8 Meter 6.00
- Zierschürze** aus gestreitem weissen Batist, mit Stickerei . . 42 Pf.
- Zierschürze** aus einfarbigem Nattéstoff, mit breiter türkischer Bordüre und Volant 55 Pf.
- Wirtschaftsschürze** aus Gingham, mit Volant und Besatz 75 Pf.
- Wischtücher** weiss/blau, weiss/rot kariert, 48/48 Dtz. 3.00
Granitmust., grau/rot, weiss/blau, weiss/rot, 55/55, Dtz. 3.00
- Weisse Drellhandtücher** 48/108, gute Qualität Dtz. 4.20
50/110, extragute Qualität Dtz. 5.25
- Gerstenkorn-Handtücher** weiss mit roter Kante, 48/110 Dtz. 6.60

Damen-Konfektion

- Schwarze Koating-Paletots** auf Clothfutter, mit Stickerei 6.00
- Schwarze Kammgarn-Paletots** auf Clothfutter, mit Tressen und Applikation 9.75
- Schwarze eleg. Paletots** auf Clothfutter, mit gegognem Aermel . . . 10.00
- Staubmäntel** aus Covercoatingstoffen 7.50
- Blaue reinwoll. Cheviot-Capes** 8.50
- Reise-Kostüme** aus Phantasiestoffen 7.50
- Tuch-Kostüme**, vornehme Form 13.50
- Tuch-Kostüme**, vornehme Form 18.00
- Engl. eleg. Kostüm Röcke** mit Tressenbesatz 4.95
- Blusen** aus baumwoll. Etaminstoffen 1.25
aus Zephestoffen 2.45
seidenartiger Cloth, Reklame-Preis 4.50
- Kinder-Jacketts** Serie I, alle Größen 1.35
Serie II, alle Größen 2.50
- Wasch-Mädchenkleider** aus bestem Satin-Augustastoff, neueste Fassung 3.95
- Wasch-Kinderkleidchen** bis Größen 60 60 Pf.
- Braune Damen-Schnürstiefel**, echt Ziege 5.45
- Rindleder-Damen-Sandalen** 3.95
- Lasting-Damen-Hauschuhe** mit Ledersohle und Fleck . . 95 Pf.
- Rindleder-Herren-Sandalen** 4.50
- Segeltuchschuhe** für Herren 2.95
- Bosnische Sandalen** Kinder 20 Pf., Damen Mädch. 40 Pf., Herren 1.25
- Damen-Tuchpantoffeln** 35 Pf.
- Leder-Hausschuhe** mit Satinfutter 2.35

- Bunte Madras-Stores** 2.75
- Engl. Tüll-Stores** 1.75
- Engl. Tüll-Gardinen**, abgepasste Fenster 1.65
- Bunter Fensterscheiben-Congressstoff** Meter 27 Pf.
- Tapestry-Teppiche** 180/200 5.50 160/240 9.00
- Axminster-Teppiche Ia** 180/200 7.00, 160/240 10.50, 200/280 15.00
- Damen-strümpfe** bunt geringelt in aparten modernen Farben, beige, grau, gold, mit weleschwarzen Ringen Paar 58 Pf.
schwarz, Doppelferse und Spitze, garantiert waschecht, diamantschwarz durchbrochene schwarze, engl. lang 38 Pf.
55 Pf.
- Halb-Handschuhe** mit Damen, durchbrochen, vorn Spitzfasson, in eleganten Farben, Paar mit 2 Druckknöpfen, ganz porbe, Spitzfasson und elegantem Besatz, modifarben Paar 28 Pf.
45 Pf.
- Hals-Garnituren**, bunt durchbrochen, helle Farben, letzte Neuheit, ecran mit schwarz, rosa, hellblau, fraise etc. etc. Stück 38 Pf.
- Lack-Ledergürtel**, steifig, helle Modifarben, schwarz und farbig, hinten geschweift Stück 58 Pf.
35 Pf.
- Damen - Spachtelkragen**, ecran, ganz grosse Fassung, elegantes, grosses Spachtel-Blattmuster 1.50
- Weisse Kinderbatist- und Matrosenkragen** mit reichem Stickereibesatz und Durchbrucharbeit . Stück 45 Pf.
- Ein Posten ganz breite Unterrock - Stickereien** in hochsolider Qualität im Werte von 2.50 Mk. per Meter just 85 Pf.
- Pariser Gürtel - Korsetts** in hellen, schön. Farben, reiche Spitzenausstattung, guter Sitz 98 Pf.
- Weisse Sommer-Korsetts** Drell, hochsolid 1.40
- Baumwollene Knaben-Sweaters**, entstickende Farben . . . 58 Pf.
- Zweifarbige schattierte reinseid. breite Taffetbänder** Meter 95 Pf.

Messner & Waldschmidt

11 Wilsdrufferstrasse 11

№. 118
Bäder-
Wass. Brunn.
Waldschmidt
Wien 1894

BEI GIC
RHEU
Wien 1894

PIS
Wien 1894

Gegen Glu
bieten sicherste
und Kochsalz-T
HER
(He
Herlichste
trägt der st
Komfort: billi
gesundheit. V
Dantsche Har

Wienluft
Sommer
Anstl. emp
bei F
im Jahr des Bes
Waldschmidt
Wien 1894

Ba
Jodbron
Laktose u. bell
Anstalt u. Pr

Graup
Waldschmidt
Wien 1894

Ba
Waldschmidt
Wien 1894

S
Größe
spielen,
Sport
Prage

Bäder- und Reise-Zeitung.

Die Damen der größten und schönsten Sal-...
...der jehige Stand der Wasser- und Naturheilkunde...

der jehige Stand der Wasser- und Naturheilkunde...
...Kobler, durch seine glückliche Vereinigung von...

den Schwarzwald einmal durchzuzieh...
...Oftesbad Ginnowitz, der von der Natur sehr be...

Solbad Frankenhausen. Am Fuß des sagenhaften...
...Friedrichshafen am Bodensee. Die sich stetig ver...

ISCHIAS EXSUDATE RHEUMA SYPHILIS...
PISTRYAN UNGARN

Bad Kirnhalden. Badiischer Schwarzwald...
...Im stillen Winkel...
...Warme Sandbäder...

AXENSTEIN

Fichtelgebirgs - Sommerfrische Unterlind...
...Station der Vorkalbahn Reulora-Fichtelberg...

Grand Hotel. Klimatischer Luftkurort...
...Dominierende Lage. - Modernster Komfort...

Sanatorium Nordrach. Nordrach...
...Biberach - Zell, Geilanstalt für Lungenkranke...

HERKULESBAD (Herkulesfürde) Ungarn...
...Herrlichster Aufenthalt in der ozonreichen Ge...

Verb. Deutsch. Unisebäder...
...Berlin N.W. 7. Ausg. d. Prop. u. Adr. Verh. 1904...

Dr. Barwinski's Kurhaus Schloss Elgersburg (Thür.)...
...für innere und Nervenkrankheiten...

Engelberg (Schweiz) Luftkurort - 1019 m. ü. M...
...Grand Hôtel & Kuranstalt und Hôtel Kurhaus Titlis...

Lichtenberg bei Reichenau (Sachsen)...
...bei Reichenau (Sachsen), im Fuß des bewaldeten Gickelsberges...

Wäschemangeln. Neu! Modell 1904! Neu!
...Amerikant beste Wäschemangel, leistungsfähige Umwechslung...

Sanatorium Sonnenheil Meran - Gratsch, Südtirol...
...Kurzerfassen und Wasserheilanstalt auf pflanzl.-biolog. Grund...

Bad Reichenhall (Bayer. Hochgebirge)...
...Bad Kirchberg. Grosses Kur-Etablissement in ruhiger geschützter Lage...

Bad Hall (Oberösterreich) 09076...
...Jodbrombad I. Ranges. Letztes u. heilkräftigste Jodquelle in Europa...

Biskuits Selmann, Grenadierstr. 17...
...Erdbeer- und Zitrusbonbons...

Hotel Melzer mit Dependence z. Sonne...
...165 m ü. M. Guarda bei Tarasp-Schuls...
...Gedekte Veranda, grosser Garten (2 1/2 Hekt.)...

See- u. Solbad Swinemünde Ostseebad I. Ranges...
...Solbäder i. ganzen Jahre. Damen-, Herren-, Familienbad. Wald...

Graupa b. Dresden. Sommerfrische...
...Schöne, sonnige Lage inmitten prächtiger Wäldchen...

Neu erf. Smet. Leder 75 Pf., Kreier-Oel 70 Pf., 40 Pf...
...Spezial-Handlg. eigener Fabrik, gegründ. 1865...

Alpenluftkurort u. Schwefelbad Ladis...
...Station Sarnbach, Tirol; hochromantisch, mild, komfortabel...

Sulza i. Th., Ostseebad...
...Eröffnung der Saison am 1. Mai. Prospekt u. Auskunft durch die...

Friedrichshafen am Bodensee. Kuranstalt von Dr. med. Alfred Kay...
...Wasserheilanstalt und Sanatorium für Nervenkrankte und Erholungsbedürftige...

Bad Ilmenau (im Thüringer Walde)...
...Sommerfrische, Wasserheil-Anstalt. Prospekt durch die Bade-Verwaltung...

Alexandersbad (nein eingerichtet)...
...Herrliche Nadelwäldchen. Dir. Arzt: Dr. Strumann...

Zinnowitz Ostseebad...
...Steinfreier schöner Strand mit angrenzendem ausgedehntem Laub- und Tannenwald...

Spielwaren Sportartikel
Grösste Auswahl sämtlich. Neuheiten in Sommer-
Spielen, Gartengeräten, Sandpielen, Spiel- u.
Sportwagen, Schießscheiben, Puppen etc.
Prager Strasse 3 S. NAGELSTOCK Prager Strasse 3.

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

HERMANN HERZOG DRESDEN

Kragen

Herz-Wäsche.
Kragen in neuen, modernen Fassons 35 Pf.

Leinen-Wäsche.
Kragen, neue Fassons 50 Pf.

Cravatten

Diplomates
. 20, 25, 35, 50, 75 Pf.

Regattes
30, 45, 60, 75, 90 Pf.

Plastrons
0.75, 1.00, 1.45, 2.25.

Herrenhüte

Stroh-Hüte
0.38, 0.65, 0.80, 1.25, 1.50.

Wasch-Hüte
1.25, 1.65, 2.00, 2.25.

Panama-Imitation
2.90.

Damenhüte

Sporthüte
85 Pf., 1.25, 1.65, 2.00, 2.75.

Garnierte Phantasiehüte
2.25, 3.00, 3.75, 4.50, 5.50
bis 20.00.

Ungarnierte Hüte
75, 90 Pf., 1.25, 1.75, 2.50, 3.50.

Hüte werden geschmackvoll modernisiert.

Kinderhüte

Seidene Hüte
2.85, 3.50, 5.00, 6.50.

Batist-Hüte
1.85, 2.25, 3.50, 4.00.

Garnierte Stroh-Hüte
1.50, 1.75, 2.25, 2.75, 3.50.

Ungarnierte Stroh-Hüte
35, 45, 65, 85 Pf.,
1.25.

Seidenstoffe

Ein Posten

Blusen - Seiden
regulärer Wert 2.50
jetzt **1.45.**

Seiden-Foulards
0.90, 1.38, 1.65.

Hemden

Damen-Hemden
aus Prima-Hemdentuch mit imitierter
Seiden-Langnette 1.75

Damen-Beinkleider
(Kniefassen) aus feiner Renforce mit
Sticker-Volant 1.35

Damen-Nachtjacken
vom einfachsten bis elegantesten Genre,
Stück von 1.10

Damen-Nachthemden
in grossartiger Auswahl und
aparter Ausführung, Stück 2.50 bis 12.00

Fertige Wäsche

Herren-Taghemden
aus nur Prima-Wäschestoffen und solider Ausführung.

**Bei Einkauf von Damen-
u. Herren-Leibwäsche, pro
Dessin 6 Stück, gewähre ich
5 Proz. Extra-Rabatt.**

Herren-Nachthemden v. 2.50 bis 3.75

Knaben- u. Mädchen-Hemden
in allen Grössen und verschiedenen Ausführungen.

Erstlings-Wäsche

Erstlingshemdchen . . von 20 Pf. an

Jübecen in Satin-Fac., Barchent, Batist u. Seide

Lätzchen in enormer Auswahl.

Steckkiss., Wagenkiss., Windeln, Unterlagen
in Swaneboy und Gummi.

Binden.

Anfertigung kompletter Baby-Ausstattungen.

... für die
... des grobe
... der
... in seinem
... der bereiten
... er a.
... aber das
... denn es la
... und Mos
... Bericht
... wohn er
... gefällig
... eine Lue
... die dir vor
... die reizend
... derberne
... des Hof ab
... mögen", in
... sein ein
... eine Galt
... ich einen
... wurde ihm
... wohl dur
... lange er
... wenn er
... viel Hoff
... werde es
... die
... der Ulan
... der Wülf
... in der Tier
... in der Inc
... London ein
... Regel be
... lende hü
... er hatte ein
... der Wärm
... ein Ar
... te lin, wie
... Wagner er
... hielten gro
... für dab
... die nicht
... seinen übr
... sein. Der
... seine Pap
... genommen.
... Bildung red
... der schreib
... Sargel ver
... hnter Sall
... er, wie der
... istam war,
... kann m
... bechmal in
... von, der sich
... klappt, p
... Bedachte
... viel freilich

In letzter
unter allen
Fahradfabrik
erwecken soll
sandhäuser, w
fabrikähnlich
konnte bei N
Fabriken gröss
allerhand hoch
Wir bingeg
ebenfalls ein
dem Publikum
der vereinigte
Verkaufspreise
Ehe Sie an
Bilder bei Her
lago übertragen
und hohe Prae
schnell alle Br
Auch in Z
jedes Versänd
Die Händler-

Möb
wegen Aufgab
Büret 15
Extrablatt
Bericht
Gewähre wa
Für B
Ber

**Wollen
Erfolge**
Georg Gerson

Sieg
erzigt durch
Häntzsch
Wer biete no
fuchen. Er w
gleichliche W
oben auf. S
Quat samm
Juge
In haben
berogrie Geor
Alfred Blom
Victoria-Dr
Strasse 4: Ass
Nachf., Bettin
Hudolf Tsch
Treiben = Reu
Gauptstr. 62. S

S. NAGELSTOCK

Pragerstrasse 3

Besonders empfehlenswert und preiswürdig:

- Knaben-**
- Anzüge** in Cheviot M. 25.— bis M. 6.—
„ Kammgarn „ 16.— „ „
„ reinwoll. Buckskin-
stoffen M. 9.— „ „
 - in Waschstoff, garantiert waschecht
M. 10.—, 7.—, 5.— bis M. 3.50
 - Blousen** in reinwollen. Lawntennis-
Stoff M. 7.— bis M. 4.—
 - in Ia. Waschstoffen
M. 7.— bis M. 1.75
 - Paletots** in neuesten Façons
M. 22.— bis M. 10.—
 - Byjacks** in solidesten Cheviots
M. 18.— bis M. 8.—

- Mädchen-**
- Kleider** i. Wolle, Mousseline, neuesten
Voile-Stoffen etc. Vom Ele-
gantesten b. z. Preise v. M. 6.—
 - in Waschstoffen, Batist, Zephyr etc., in
immenser Auswahl . . . von M. 2.50
 - Backfisch-Costumes.**
COSTUMES FÜR JUNGE DAMEN
in größter Auswahl bei billigsten Preisen.
 - Backfisch-Blousen** Entzückende
Neuheiten!
in Volle, Mousseline oder Cheviot v. M. 6.—
 - in Waschstoffen „ 3.—
 - SONNEN-SCHIRME** von M. 0.75

Bekleidung für junge Herren bis zu 18 Jahren

Ersiklassige Schnitte. Anzüge von Mk. 22.—, Paletots von Mk. 20.— an. **NEUESTE STOPPE.**

Tadellose Vererbung! * **WÄSCHE** * Nur beste Schnitte!
für Mädchen und Knaben bis zu 17 Jahren
in allen Größen vorrätig!

Complete
* **Baby-Ausstattung** *

Tricotagen und Strümpfe Nur beste Qualitäten bei billigsten Preisen und reichster Auswahl

HÜTE — aparte — NEUHEITEN!
in Stroh von Mk. 1.50 an
in Batist, Seide, ital. Cloches etc.

Schuhe u. Stiefel für Kinder
Nur NATURA-Formen! Nur solide Qualitäten!
Nur BILLIGE Preise!

S. NAGELSTOCK · Pragerstr. 3

Otto Steinemann, Wildruffer Strasse 10, zwischen Quergasse u. König-Albert-Passage

Portemonnaies für Kinder, in Leder . . . 10, 20, 25 und 45 Pf. für Damen, in Juchten, Seehund und Rindleder 45, 90 bis 550 Pf. für Herren, in Tresor-, Sport- und Beutelform 45, 90 bis 750 Pf. Portemonnaies mit Verschluss . . . 45 bis 190 Pf. Portemonnaies mit Kette, Bügel mit Steinen . . . 95 Pf. Portemonnaies m. Ketten-Visitenkartentaste 100 bis 450 Pf.	Handtaschen in Leder, mit Ledersenkeln . . . 50, 150 bis 750 Pf. in Leder, mit Kette, sehr modern . . . 90 Pf. in Leder, mit Kette, Bügel mit Steinen . . . 135 Pf. Bündelertasche mit Lederfutter, elegant, Nickelbügel 300 Pf. Handtasche mit Kette, Stahlperlen . . . 125 bis 675 Pf. Handtasche in weiss, mit Goldperlen, Neuheit . . . 300 Pf.	Reise-Artikel. Reisetaschen, braun, Leder-Imitation . . . 135 bis 450 Pf. Reisetaschen, Rindleder, alle Grössen und Preislagen. Reiserollen für Toilette-Artikel . . . 45, 115 bis 350 Pf. Wäscherollen in Segeltuch . . . 3.90 bis 12.50 Pf. Necessaires für Herren und Damen, 2,00 bis 18.50 Pf. Trinkbecher, zusammenlegbar . . . 45, 60, 85 und 115 Pf.	
Hosenträger. Gummi, Marke „Tipp-Topp“ . . . 50 Pf. Gummi, gemustert . . . 85 Pf. Prima-Gummi, gestreift . . . 90 Pf. Prima-Gummi, Unterwäschehalter 115 Pf. Sportgürtel, Gummi . . . 50 u. 125 Pf. Turnergürtel . . . 85 u. 95 Pf.	Krawatten. Schleifen, mod. Form, 25, 45, 65 u. 85 Pf. Regattes, gute Stoffe, 38, 50, 70, 90 u. 135 Pf. Plastrons, eleg. Neuheit, 50, 65, 90 u. 135 Pf. Selbstbinder, Waschseide, 30, 35, 45 u. 65 Pf. Westen für Steh- u. Umlegekragen, 30 u. 50 Pf. Westen, extra gross u. breit . . . 65 u. 75 Pf.	Spazierstöcke in Congo . . . 35 Pf. mit echt Hirschhorngreif . . . 50 Pf. echt Weichschl., m. angesucht. Horngriff, 85 Pf. echt Weichschl., geschl., eleg. Beschlag, 110 Pf. echt Partridge . . . 95 Pf. echter Silbergriff, Hakenform . . . 300 Pf.	Gürtel. Weisse Ledergürtel . . . 35 Pf. Rote Lackgürtel, sehr danerhaft . . . 35 Pf. Lackgürtel, geschweift m. Stahl-Points 50 Pf. Kettengürtel, mit Banddurchzug, 50 u. 90 Pf. Schnurengürtel in schwarz u. farbig 190 Pf. Glacéleder, Faltengürtel, letzte Neuh. 190 Pf.
Porzellan-Nippes. Amorettes, herrliche Ausführung . . . 2 Stück 25 Pf. Spitzenfiguren, sitzend und stehend . . . 25, 45 u. 90 Pf. Anor. als Schmied Ringe schmiedend . . . 45 Pf. Holländer in verschiedenen Gruppen, mit Vase . . . 90 Pf. Schutzengel . . . 45, 90, 190, 250 u. 390 Pf. Nippes in Figuren und Gruppen . . . 90 bis 650 Pf.	Toilette-Selten. Roschus-Seife . . . Stück 10 Pf. Lanolin-Seife . . . Stück 22 Pf. Lilienmilch-Seife, echt . . . Stück 35 Pf. Glycerin-Seife . . . 8 Stück im Karton 50 Pf. Riviera-Veilchenseife . . . 8 Stück im Karton 95 Pf. Französische Seife . . . Stück 50 bis 100 Pf.	Parfüm. Extrait d'Odour, jeder Blumenduft 35, 45 u. 80 Pf. Französisches Parfüm, verschiedene Gerüche . . . 75 Pf. Abbasia- und Florida-Veilchen . . . 90 Pf. Zimmer-Parfüm . . . grosse Flasche 50 Pf. Eau de Cologne, double . . . 10, 25 u. 50 Pf. Parfüm-Zerstäuber . . . 60, 95, 150 u. 300 Pf.	

Grosse Ausstellung in Sommer-Spielwaren: Erste Etage!

Sport.

Der erste Mai-Kennntag.

Auf die beiden so wohlgegangenen April-... Der dritte Tag mit seinem wechselreichen... Das Ehrenpreis-Gandikap in die Augen... ein Jodel-Platzreiten mit dem hohen... Preis von 7000 Mk. Von 28 Unterschriften... Die Gewichte angenommen. Die... Kennungen zu den andern fünf Rennen sind... zwar nicht überreich ausgefallen, es ist aber... eine bekannte Tatsache im Rennsport, daß es... meist bei wenig Kennungen doch starke Felder... gibt, da dann fast alle genannten Pferde laufen... und dies scheint auch heute eingutreffen; denn... nicht bekannt ist, soll der größte Teil der ge... genannten Pferde am Platze sein. Die Chancen... der Pferde in den einzelnen Rennen werden... sich voraussichtlich wie folgt gestalten: Das... Meeting wird mit dem Saxonica-Gandikap, einem... Jodel-Gandikapprennen über 8000 Meter, ein... geleitet. Von den 8 Pferden, welche die... Gewichte angenommen haben, werden alle... außer „Luitz“ am Start erscheinen. Der alte... „Luitz“, wiederum von F. Doracef geritten,... sollte nach seinem leicht errungenen Siege am... 17. April über „Luitz“ und „Don Augusto“... zu urteilen, trotz 73 Kilo schwer zu schlagen... sein, es müßte ihm denn „Alfenstein“ unter... 65 Kilo den Weg zum Sieg vertreten, denn... „Alfenstein“ am weitern Platz zu „Polariteru“... am 17. April zu Strausberg ist nicht zu über... sehen. Auch „Wigli-Bugli“ bisherige Leistun... gen berechnen ihn zu einer Chance. „Amal“... ist noch zu großer Neuling zwischen den Pla... gen und „Bunshmaids“ laufen hat bis jetzt... wenig befreit. Im Preis von Döbra, einem... Herren-Gandikapprennen über 1800 Meter, werden... wieder mehrere Teilnehmer vom Preis von... Götzen am 17. April aufeinander stoßen: „Augusten... burg“, „Jardin“, „Paltor“, „Zwidel“,... „Unter Nies“ müßte „Augusten... burg“ mit ihren... 65 Kilo wieder leichtes Spiel haben, da sie am... 17. April diese Gegner sicher schlug. Eine... schwere Gefahr droht der Stute in „Fronat“... und „Maritello“. „Fronat“ soll in Doppelgängen... sehr gut ausprobiert sein. Auch „Fastr“, ein... in diesen Tagen aus Oesterreich-Ungarn ein... gestroffener Juchshengst, dürfte, nach seiner... überreichlichen Form zu schließen, nicht zu... unterschätzen sein. Die Hauptnummer des... Tages, das Ehrenpreis-Gandikap, ein Jodel... Plazreiten über 1500 Meter für dreijährige... und ältere Pferde, wird ein heikeln... werden. Auch „La Jeunesse“, „Aberlady“, „Oxford“, welche in diesem Jahre schon mehr...

sch mit Erfolg gelaufen sind, werden noch... „Marfomanne“, „König“, „Droffel“, „Opal“,... „Scheinwerfer“, „Abich“, „Kleeblatt“, „Al... lons“ und „Widau“ teilnehmen. Von den... erkannten hat der Sieger des Weesen... sein-Gandikapp, „Oxford“, später sehr ent... täuscht, während dem Sieg von „La Jeunesse“... im Preis von Oruna über „Lips“ und zehn... andre Gegner ein hoher Wert beizumessen ist. Auch „Aberlady“ unter 48 Kilo müßte unter... den Vorderen enden. Von den andern möchten... wir „Droffel“ bevorzugen, da der Stall Fres... low in diesem Jahre — wie „Kochhühner“... gezeigt hat — in großer Form zu sein scheint, und „Opal“ vorjährige Leistungen sind noch in... guter Erinnerung. Im Preis von Döbra, einem... Herren-Gandikapprennen über 3500 Meter, wird... „Jovial Mont“ sein Engagement dem... denigen im Elbtal-Jagdrennen vorzuziehen, wäh... rend sein Stallgefährte „Don Augusto“ lech... teres befreiten soll. Ihm werden sich noch... „Ballhouza“, „Tower Hill“ und „Autos“ ent... gegenstellen, doch müßte er mit diesen drei... Konkurrenten leicht fertig werden. „Saxinbia“... hat die Rolle nach Dresden nicht angetreten. Für „Ballhouza“ dürften die 3500 Meter schon... zu lang sein. „Tower Hill“ ist in Karlsruhe... schlecht gelaufen, „Autos“ kommt zum ersten... mal an die Luft. Der Preis von Königstein, ein... Jodel-Verkaufstaxidrennen, wird auch ein... starkes Feld von 9 oder 10 Pferden am Start... sehen. Unter diesen meist der Verkaufsklasse... angehörigen Teilnehmern fällt „Lokator“ am... meisten auf, und sollte die Stute unter 65 Kilo... schwer zu schlagen sein, da weder „Hinkelstein“... noch „Sarrokat“ laufen werden. Von der... übrigen Gesellschaft müßten „Mazurka“ und... „Gaulter“ am meisten zu fürchten sein, denn... „Gaulter“ scheint sich seit seinem Lauf am... 17. April sehr verbessert zu haben, wie sein... weiter Platz zu „Jehund“ und acht andern... Teilnehmern am 24. April in Karlsruhe be... weist. „Bruska“, „Gardas“, „Doppeladler I“,... „Goufne Parma“, „Vergahneinicht“ werden... das Feld vervollständigen. Den Schluss bildet... das Elbtal-Jagdrennen, Herrenreiten über... 4000 Meter. „Carlito“, „Don Augusto“,... „Entreaty“, „Anglomane“, „Nabagas“, „Ehe... perd King“ werden daselbst unter sich aus... fechten. Sollte „Anglomane“ noch der alte... sein, so müßte er das Rennen gewinnen... können. „Nabagas“ und „Don Augusto“... könnten aber auch eine erste Rolle spielen. „Unter Kerl“ ist am 24. April in Karlsruhe... schlecht gelaufen, als daß man ihm Chance... geben konnte. Auch „Entreaty“ laufen da... selbst hat nicht befriedigt und „Carlito“ hat... in diesem Jahre das in ihm gelebte Vertrauen zu... oft enttäuscht.

Voransage Sonntag den 1. Mai: 1. Saxonica-Gandikap: „Edie“ (Reit. F. Doracef), „Wigli-Bugli“ (Einge), „Hinkelstein“. 2. Preis von Döbra: „Fronat“ (Reit. Herr W. Scharf), „Augusten... burg“ (Centn. Döbel), „Fastr“ (Rittm. v. Wutbenau). 3. Ehrenpreis-Gandikap: „Droffel“ (Reit. Busch), „Scheinwerfer“ (Schäfer), „La Jeunesse“ (Doracef). 4. Preis von Döbra: „Jovial Mont“ (Reit. St. Graf Eulenburg), „Autos“ (St. Freiherr v. Reimann). 5. Preis von Königstein: „Lokator“ (Reit. Doracef), „Gaulter“ (Cuba), „Mazurka“. 6. Elbtal-Jagd-Rennen: „Don Augusto“ (St. Graf Eulenburg), „Garcito“ (St. Freiherr von Reimann), „Anglomane“ (St. v. Bardeleben).

Rästel-Aufgaben. 1. Skat-Aufgabe. a b o d die vier Farben; A K; K König; D Dame, Ober; B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler. V, der Vorhandspieler, ist etwas cholischer Natur und sein Eifer geht bisweilen mit der Ueberlegung durch. Auf nachstehende Karte wollte er einen Ruß riskieren, in der Hoffnung, den K abmerken zu können. aK, D, 8, 7; bK, 7; a10, 9, 7.



Da aber M bis c-Gandikap reist, wird V während und hält es, zunächst nur in dem dunklen Drange, M das Spiel nicht zu lassen. Nun ruht M, H schließt sich an und V ist nun fest; schnell gefast aber laßt er a-Gandikap an und gewinnt auch, obwohl im Skat sein Trumpf lag. Wie haben die Karten? Wie ging das Spiel?

2. Zahlenpyramide. 1. 2 1 3 2 1 8 2 4 1 8 2 4 1 8 2 2 1 4 2 5 Handwerker.



4. Taufsprüffel. Die Glocke kint in feierlichem Klang, Wir rücken uns die Hand zum Lebensbunde. Nun schnell aus deinem Schranke, Rästelwort, Die Golde wartet schon, wir müssen fort. O selige, o feierliche Stunde! Wir reichen uns die Hand zum Lebensbunde. Und wenn des Lebens Schifflein auch zerbricht, Die Treue bricht im Sturm des Lebens nicht. Und trieben wir dann auf dem Wört mit W Auch sietlos auf des Lebens hoher See, Ja, gingen mit dem Wort wir auch zugrunde, Vereint wir bleiben bis zur letzten Stunde. Die Aufzählungen der Rästel in Nr. 111 lauten:

1. Pyramide: E S e e S e e l E i s e l S i e g e l G e l e i s e 2. Anagramm: Ferien, Eisse, Lampe, Dame, Mais, Alma, Robe, Sagen, Christ, Helm, Aiche, Leim, Launen. — Feldmarschall. 3. Wortspiel: Helene, Helene, Helene. Richtige Lösungen sandten: Oth. Feigner, Souls und Ruz Beyer, Frieda Wasmann, Bärndorf, Erich Jacoby, Julius und Paul Berthold, Paul Kruege, Robert Seibert, Hugo Röhbold, Alfred Starke, Dora Oeffermann und 3 Wen, Frau Eise Rudolph, Anna Breitung, Alwine Rau, Käthe Sorger, Alwin und Alexander Walter, Albin, Max und Johanna Kip, Hermann Krüger, Alexander Quitemann, Walter Richter, Mary, Rudolf, Dora Müller, Wilhelm Müller, Adolf, Otto und Fritz Dölling, Arthur Demmel, Paul Gude, Richard Wäge, Max Schönberger, Johannes Seidel, Kurt und Karl Köllner, E. Oeder, Willy Dahn, Karl Schelen, Johann Wicher, Paul Karl. (Die Lösungen haben spätestens bis Donnerstag abend einzuliegen.)

Montag, Dienstag, Mittwoch, 2. Mai 3. Mai 4. Mai Verkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Räumung

der Reste und einzelnen Roben die sich während der Saison massenhaft angesammelt haben in Seiden- u. Wollstoffen (farbig u. schwarz).

Japan. Waschseide in vielen Farbenstellungen, ferner reinseidene Karos u. Streifen, die bis Mk 2.50 kosteten, jetzt durchweg Mk. 0.95. Shantung, die grosse Mode, in ecru und farbig, solide Qualitäten Mk. 1.00. Messalines, reine Seide, allerletzte Neuheit, glanzreiches, weiches Gewebe in Tages- und Abendfarben Mk. 2.25.

Moderne Kostümstoffe, neue Melangen, kräftige Qualitäten, 110/115 cm breit Mk. 1.90 und Mk. 1.15. Etamines u. Voiles, einfarbig u. meliert, für elegante Kleider, 110.115 cm breit, alle moderne Farben u. schwarz Mk. 1.45. Waschstoffe, Organdys, Zephrs, Batists etc., in hellen u. dunklen Farben, neue Muster Mk. 0.75 u. Mk. 0.50.

Bedeutend ermässigt: Foulard imprimé, unvollständige Sortimente für Kleider und Blusen, Serie I Mk. 0.75, Serie II Mk. 1.50, Serie III Mk. 2.25, früher bis Mk. 2.25, früher bis Mk. 3.50, früher bis Mk. 4.50.

Praktische Neuheit: Voile imprimé, reine Wolle, reizende Dessins, Ia. Qualität, Mk. 1.85 und Mk. 1.65.

Von obigen Artikeln werden Proben und Auswahlsendungen nicht gemacht. Verkauf gegen bar.

HIRSCH & Co., Pragerstr. 8.

Blumenstrasse 48. **Dresdner** Blumenstrasse 48.

Blumen-Säle.

Anerkannt bestes Balletabflissement der Residenz.

Heute Sonntag: **Grosser Ball.** Freier Tanz von 4—6 Uhr.
 Morgen Montag: **Feiner Ball.** Freier Tanz von 6—10 Uhr.
 Um 9 Uhr: **Grossartige Fest-Polonaise,**
 — einen Berliner Zapfenstreich darstellend.

Alles hierzu Erforderliche wird gratis geliefert u. werden außerdem die neu eingetroffenen Geschenke verteilt.
 Das Beste und Schönste bietet man nur in den

Blumen-Sälen.

Carola-Garten

Gerokstrasse 27.

..... Jeden Sonntag und Montag:

Wiener **Jugend-Elite-Ball.** Wiener
 Besetzung! Besetzung!

Sonntags von 4—6 Uhr: **Freier Tanz.**
 Jeden Montag von 7—11 Uhr: **Tanzverein, 50 Pf.** Eintritt frei.
 Neu!!! **2 Säle!!** Neu!!!

Hochachtungsvoll **Rich. Weigand.**

Centralhalle

Sonntags von 4—7 Uhr
 Montags von 7—11 Uhr **Tanzverein.**

Hochachtungsvoll **C. Beyer.**

Pariser Garten,

Gr. Meissner Strasse 13.
 Ab 1. Mai täglich

Grosses Konzert

des
 Kroatisch-Ungarisch-Serbisch-Orientalischen
 Zamburica-Musik-Ensembles „Sriemac“.

Direktion: Herr Inja Salay.

Bei schöner Witterung finden die Konzerte in dem in herrlicher Baumblut befindlichen Garten statt.

Hochachtungsvoll **A. Mücke.**

Heute ein vergnügter Abend
 für alt und jung im

Diana-Saal

Sonntag **4 Uhr.** Montag **7 Uhr.**
 Einlaß Einlaß

Gross. Tunnel-Restaurant.

Bewirtung vom adelichen Wäbbs (gen. Wäbb).

Goldene Krone, Strehlen.

Heute Sonntag und morgen Montag:

Feiner Ball.

Ständlich:
 * **Dresdner Original-Salon-Cakewalk.**
 Selbstbackener Kuchen und Kästchen.
 Abends 6 Uhr warmer Schinken.

Tanzverein Sonntag 4—6 Uhr u.
 Montag 7—11 Uhr.

Tel. 1. 1848. Hochachtungsvoll **Bernhard Hillmann.**

Wettiner Säle (Dresdner Keglerheim)

Friedrichstrasse 12.
 Heute Sonntag von 4 Uhr an:

Feiner öffentlicher Ball,

a Tour 10 Pf., für Militär freier Eintritt.
 Heute von 4—6, morgen Montag von 7—10 Uhr:
Freier Tanz.
 Nachdem Tanzmarken 12 Stück 60 Pf.

Hochachtungsvoll **G. Krüner.**

Hammer's Hotel.

Heute Sonntag:

Grosse Ballmusik

Nachmitt. von 4—7 Uhr: **Freier Tanz.**
 Montag von 7—11 Uhr:
 Eintritt für Herren 50 Pf., für Damen 30 Pf.

Hochachtungsvoll **Moritz Bockert.**

Stadt Leipzig

Leipziger Str. 56.
 Sonntag und Montag
große Militär-Ballmusik.
 Militär freier Eintritt.
 Sonntag von 4—7 und Montag von 7—10^{1/2} Uhr Tanzverein.

Königshof.

Heute Sonntag von 4 Uhr an
Elite-Ball.
 Musik von der reizenden a la Mozart-Kapelle.
 •• **Einzig in Dresden.** ••
 Von 4—7 Uhr Tanzverein. Herren 50, Damen 30 Pf.

Ballhaus Renoviert!

Heute und morgen nach erfolgter Renovation
Feine Ballmusik.
 Sonntags u. 4-8 u. Montags u. 7-9 Uhr Tanzverein.
 Hochachtungsvoll **Fr. Aug. Pahlmann.**

Hotel „Alberthöhe“

Kloster.
 3 Minuten von Station Schänke bei der Heidebahn.
 Kegelbahn. Herrliche Fernsicht. Aussicht.
 Heute Sonntag
 von 4 Uhr an: **Grosses Garten-Frei-Konzert**
 von 5 Uhr an: **Bekannt feine öffentl. Ballmusik.**
 Biere u. Weine renommierter Firmen. Gute Küche.
 Hierzu ladet freundlichst ein **Ernst Müller.**

Weisser Adler

Lochwitz.
Feiner Ball.
 Russl. Ges. Train-Kapelle.
 10 Uhr Aufführung des **Cakewalk.**
 Hochachtungsvoll **W. Richter gen. Lorenz.**

Gasthof Reichschmied

Obergorbitz, Stat. Wilsdorf.
 Heute Sonntag:
Gr. öffentliche Ballmusik.
 Gutgeschultes Orchester. — Feinste Beleuchtung.
 Ernst Ullmann.

Gasthof Gittersee

Heute Sonntag:
Feine Ballmusik.
 Neu! Cake walk Neu! und Konter.
 Hierzu ladet freundlichst ein **H. Balke.**

Pferde-Rennen

zu Dresden
 Sonntag den 1. Mai nachmittags 2^{1/2} Uhr.
 6 Rennen = 18900 Mk. Preise.

Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südhalbe)
 Einfahrt: 2 Uhr bis 2.8 Uhr nachm. Rückfahrt: 5.35 Uhr bis 5.45 Uhr nachm.
 Die Züge 1.22 Uhr mittags aus Pirna und 6 Uhr abends aus Dresden halten zum Rennplatz
 und Aufnehmen von Reisenden in Reitz (Rennplatz).

Wies Nähere siehe Anschlagtafel! **Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins**

Das Festschießen

der
 privil. Bogenschützen-Gesellschaft zu Dresden

findet in diesem Jahre in der Zeit
 vom 31. Juli bis mit 7. August statt.

Inhaber von Schaufstellungen, Schaufstellen, Spiel- und Verkaufsbuden,
 welche im Vorjahre ihr Gewerbe auf unserem Festplatze ausgeübt haben und dies in
 diesem Jahre wiederum tun wollen, werden, wenn ihnen an der Wiedererlangung
 des alten Platzes gelegen ist und wenn sie sich denselben durch Zahlung eines
 Aufschusses nicht schon gesichert haben, hiermit aufgefordert, sich spätestens bis
 zum 15. Juni bei dem Deputierten, Herrn Oberpostsekretär a. D. Danie, Dier-
 brunn 7, 2. zu melden. Abfertigungen erfolgen nur Montag, Mittwoch und
 Donnerstag vorm. von 10 bis mittags 1 Uhr.

Der Vorstand der privil. Bogenschützen-Gesellschaft
 zu Dresden.

Konzert- u. Balletabflissement

Schusterhaus.

Endstation der Straßenbahn: Hamburger Straße.

Auf zur Baumbhut!

Heute Sonntag von 4 bis 12 Uhr:
Grosses Garten-Freikonzert
 und
Grosser öffentlicher Ball.
 Von 4 bis 6 Uhr: **Freier Tanz.**
 Montag von 6 bis 12 Uhr:
Grosser öffentlicher Ball.
 Von 6 bis 8^{1/2} Uhr: **Freier Tanz.**
 Hierzu ladet freundlichst ein
Heinrich Fritzsche.
 Carusstraße, an der Johann-Georgen-Allee.

Odeum

Genannt das kleine Tivoli!

Feiner Jugend-Elite-Ball.

Sonntag 4—6 Uhr: **Freier Tanz.**
 Montag 7—9 Uhr: **Freier Tanz.**
 0.50 Mk. 7 Stück Tanzmarken 7 Stück 0.50 Mk.
 Montag 10 Uhr: Die so vielbeliebte Polonaise.

Reichshallen.

Eintritt Freitanz Sonntag von 4—7 Uhr. Eintritt
 Montag von 7—10 Uhr.
 nur 15 Pf. Nachdem Ballmusik bis 12 Uhr. nur 15 Pf.
 Hierzu ladet ergebenst ein **Julius Fröde, Palmstraße 12.**

Trinken Sie
 nur
Culmbacher
 — **Reichelbräu** —
 vielfach ärztlich empfohlen,
 garantiert rein,
 liefert in hell und dunkel

O. Haufe,
 Marschallstrasse Nr. 10

CONSTANTIA

Dresden-Cotta.
 Jeden Sonntag und Montag:
Tanz mit Konter.
 Neu! **Mikado-Walzer.** Neu!
 Sonntags nachmittags von 1/2—1/4 Uhr unentgeltlicher Unterricht im Mikado-Walzen.
 Hochachtungsvoll **Ernst Hornow.**

Waldschlösschen-Terrasse.

Jeden Sonntag
Grosses Militär-Konzert
auf beiden Terrassen.
Anfang 4 Uhr. Programm 10 Bl.
Im großen Saal
f. Familienabend.
Hochachtungsvoll H. Hoffmeister.

Körnergarten,

19 Große Meißner Straße 19.
Grosse Ballmusik
Sonntag von 4-7, Montag von 7-10 Uhr Tanzverein.
Heute Sonntag den 1. Mai:
Grosses Eröffnungs-Konzert.
Hochachtungsvoll A. Bitterlich.

Bürger-Garten.

Jeden Sonntag und Montag:
Grosse Ballmusik,
Matrosen-Kapelle.
Anfang 4 Uhr.
Hochachtungsvoll Alfred Baum.
Bei günstiger Witterung: Garten-Freikonzert.

Diana-Saal.

Heute Sonntag von 4 Uhr an:
Grosse öffentliche Ballmusik.
Von 4-6 Uhr vollständig
Freier Tanz
nebst vollständigem freiem Eintritt!
Morgen Montag von 7-10 Uhr vollständig
Freier Tanz nebst vollständigem freiem Eintritt.
Hochachtungsvoll G. L. Frank.

Waldschlösschen,

Demnitzer Str. 6. Haltestelle d. Straßenbahn Postplatz-Plauen.
Sonntag und Montag:
Wiener Ballmusik,
10 Tanzmarken 50 Pf.
Hochachtungsvoll Gustav Butter.

Arndts Kurhaus-Prachtsaal,

Klotzsche-Königswald.
2 Minuten vom Bahnhof.
Heute ff. öffentl. Familien-Abend.
Eintritt frei. Französisch 9 Uhr.

Erholung, Dresden-Neugenna.

Heute Sonntag und morgen Montag: (1973)
Öffentlicher Tanz.
Sonntag von 4-7 und Montag von 7-11 Uhr Tanzverein.
Es ladet freundlich ein
A. Richter.

Sächsischer Prinz

Schaubauer Straße 11.
Heute Sonntag, sowie morgen Montag:
Feine Ballmusik.
Freier Tanz.
Neues Parkett.

Alter Dessauer, Nieder-Gorbitz

nächster Nähe Endstation Wilsdorf.
Heute: **Feine Ballmusik**
Neu! Große feinste Beleuchtung! Neu!
Hochachtungsvoll Reinhold Müller,
Inhaber Dresden, „Vierjähriger Hof“.

Gasthof Dobritz.

Heute Sonntag:
Feine Ballmusik,
Otto Rohlfeld.

Rein-Gold-Sänger.

Sonntag den 1. Mai
Weisser Adler
Loschwitz.
Anfang 7 Uhr.

Eldorado

Etablissement 1. Ranges.
Schneidige Militärmusik
177er
mit elektr. Glockenspiel.
„Boß Blig“
heute alle zum Bäcker von
Plauen! Gemüthlicher Familien-
Lustbarkeit. Gute Milge
Bewirtung, bis Aufbruch,
herrlichen Garten. Kinder-
befähigungen. ff. Beerenweine.
Hochachtungsvoll E. Loipatz.

Man verlange ausdrücklich „Pilsner Urquell“!

7567

Eichenhof

Restaurant Trachenberg.
Zehnjähriger Ausflug für Kinder
Garten und Baden.
Straßen: St. Pauli-Friedh. u.
Wilder Mann bis Pulvertür.
Renoviert!
Wolfs Restaurant,
Ritterstr. 4. empf. sich einer
guten Besichtigung. 1810

Diana-Saal

Geben Sie jetzt den
Diana-Saal
an? 11895

Kegelbahn

Rout. Dienst. Donnerst.
frei geworden. 2805
Bastei
Kaulbachstrasse 25.

Bettrohr

dauerhafteste, gefundesteste und
billigste Füllungsmaterial für
Strohfülle (mindestens 10 Jahre
haltend), Bund für 1 Bett
reichend, 4 Mk. empfiehlt
Th. Feldmann,
Roth-Weiß-Handlung,
Knaulstrasse 22, Hof 27.
8527

Toilette-Abfall-Seife

unter anderem in Seife. Toilette-
Seife, liefert in verpacktem
Blumenpapier, empfiehlt zum
Nachtchen a. Bund 50 Pf.
Bergmann & Co., König-Str.
72, Plauenstr. 7.

Trumeau Spiegel

mit geschliffenem Glas (von
von 35 Mk. an)
Spiegelfabr. Max Dähler,
72 Plauenstr. 72,
7 Augustastrasse 7.

Hotel Demnitz, Loschwitz.

Heute, sowie jeden Sonntag:
Grosse Ballmusik
Direktion: Herr Hugo Richter, Loschwitz.
Hochachtungsvoll Hermann Pogutke.

Heute
Morgen
Ballmusik
Hollacks
Etablissement
F.T. Ruhland

Hotel fürstenhof,

Striesener Strasse.
Heute Sonntag, sowie jeden Montag:
Feiner Kavalierr-Ball.
Sonntag von 4-7 Uhr: Freier Tanz.
Montag von 7-10 Uhr: Freier Tanz.
P. Vettors.

Gasthof Weissig

30 Minuten von Bühlau, 10 Minuten von der Dresdner Heide.
Heute Sonntag:
Schneidige Blasmusik
auf dem schönsten Saal der Umgebung. (Feenbau.)
Anfang 5 Uhr.
Herrliche Saunblut.
Empfehle Stille Sommerwohnung.
Weidel Karl.

Zu den Linden

Vorstadt Cotta.
Jeden Sonntag und jeden Montag:
Schneidige Ballmusik.
Sonntag 4-6 Uhr freier Tanz.
Montag 7-9 Uhr freier Tanz.
Tanzmarken 10 Stück 60 Pf.
Son 4 Uhr an:

Cake Walk mit Konter.

Unterricht unentgeltlich.
Hochachtungsvoll Karl Krutzsch.

Gasthof Blasewitz.

Straßenbahn-Haltestelle: Schillerplatz.
Heute, sowie jeden Sonntag:
Feiner öffentlicher Ball.
Schneidigster Damenklub der Umgebung.
Dazu ladet ergebenst ein
P. Schmidt.

Watzke's

Konzert- u. Ball-Etablissement
Dresden-Mitte.
Jeden Sonntag: **Feine Ballmusik**
neues Orchester, Blas- und Streichmusik
Militär freien Eintritt 4-6 Uhr freier Tanz
mogu freundlich einladet
Hochachtungsvoll W. Watzke.

Kaiser Barbarossa

Heute Sonntag u. morg. Montag:
Öffentlicher Elite-Ball mit Konter.
Montag freier Tanz bis 11 Uhr.

Elysium Räcknitz.

Bekanntester historischer Ausflugsort! Idyllisch gelegener Garten!
Vorzügliche Bewirtung! Schneidige Musik!
Jeden Sonntag:
Grosses Garten-Freikonzert und feiner Ball.
Es ladet ganz ergebenst ein
Franz Hilgen.

Eutschüger Mühle.

Heute Sonntag von 4 Uhr an:
Feine Ball-Musik
Tour 5 Pf.
mogu ergebenst einladet
O. Heger.

Bannewitz.

Sonntag: Ein Tänzchen.
10 Tanzmarken 60 Pf.

Waldschlösschen

Dresden-Plauen.
Haltestelle der Straßenbahn Postplatz-Plauen.
Heute: **Großes Garten-Freikonzert**
und
feine Militär-Ballmusik.
NB. Die neuesten und feinsten Tänze werden gespielt.
Anfang 4 Uhr. Herrliche Saunblut!
Es ladet ergebenst ein
P. Pfütze.

Bellevue

Waltberstraße 27, am Triebhäuser Bahnhof.
Neu! **Feine Ballmusik.** Neu!
Jeden Sonntag 4-7 Uhr: Freier Tanz.
Montag 7-9 Uhr: Freier Tanz.
Neues Orchester, Blas- und Streichmusik.
Hochachtungsvoll A. Mücke.

Gasthof zu Wölfnitz

Endstation der Straßenbahn Postplatz-Wölfnitz.
Heute Sonntag:
Gr. Garten-Freikonzert
darau:
Grosse Ballmusik.
Hochachtungsvoll E. v. v. Köhler.

Gasthof Cossebaude.

Straßenbahnverbindung nach Dresden (Postplatz) bis
12 Uhr 15 Min. nachts.
Prachtvolle Saunblut.
Heute Sonntag:
Grosse Ballmusik.
Grosses Konzert- und Ball-Etablissement.
Schöne Gesellschafts- und Fremdenzimmer.
Grosser und kleiner Saal.
Bereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll Franz Wustlich.

Germania, Alt-Gruna.

Heute, sowie jeden Sonntag:
Feiner Ball (Cake walk).
4-7 Uhr Tanzverein. Tanz-Band bis 12 Uhr. 11 Uhr
große Polonaise mit Gesängen. Herrlicher Garten-
anienthalt. Es ladet dazu freundlich ein
A. Richter.

Paradiesgarten

Dresden-Zschertnitz.
Anerkannt schönstes Veranlagungsetablisement.
Heute groß. Garten-Freikonzert
und feiner Ball.
Freiherrl. von Burgker Bergkapelle.
Hochachtungsvoll Max Ad. Heide.

Gasthof Mockritz.

Heute Sonntag:
Garten-Freikonzert
und feine Tanzmusik.
Tel.: Amt I, 7972. Hochachtungsvoll Otto Schüttel.
Für nächsten Sonntag herrliche Saunblut.

Ausflugsort Gasthof Pappritz.

15 Minuten von der Elektrischen Mühle oder Niederpoppitz
Zehnjährige Saunblut-Partie.
Zum 1. Mal:
Vorzüglicher ländlicher Mittagstisch.
ff. selbstgebackener Kuchen. Gute Abend-Beleuchtung.
Für Vereine und Gesellschaften steht mein Saal zur freien
Benützung.
Hochachtungsvoll
Paul Pätzschke.

Gasthof „Zum Erbgericht“, Niederpoppitz.

Neue Kapelle! Neue Kapelle!
Som 1. Mai ab jeden Sonntag:
ff. Militär-Ballmusik
vom Hornistenkorps des Königl. Sächs. Jägerbataillon Nr. 18.
Carl Grünig.
Letzte Straßenbahnverbindung nach Dresden Radts 1 Uhr.
Linie: Schloßplatz-Plauen.

Gasthof Vorstadt Seidnitz.

Jeden Sonntag: **Ballmusik.**
Braunes Etablissement
Döltzschen.
Heute Sonntag:
Feine öffentliche Ballmusik
mogu ergebenst einladet Hochachtungsvoll Bruno Schmidt.
Jeden Mittwoch selbstgebackene Knechtelchen.

Dr.-Altstadt:
Wettinerstr. 31-33
Ecke Mittelstrasse.
Spezial-Schuhwarenbau
Pirnaischer Platz
Ecke Grasser Strasse.

Verkaufshäuser L. Neustadt

Dr.-Neustadt:
Bischofsplatz 6
Ecke Oppellstrasse.
Dr.-Striesen:
Angsbürger Str. 22
Ecke Tittmannstrasse.

Erstes und grösstes Etablissement dieser Art am Platze!

Elegante und einfache
Herren- und Knaben-Bekleidung

Grösstes und reichhaltigstes
Schuhlager Dresdens!

Preiswerte Frühjahrs- und Sommer-Artikel:

Abteilung Konfektion:

Herren-Anzüge.

Neustadts elegante Herren-Anzüge, auf Ross-haar gearbeitet, sind der beste Ersatz für Massarbeit.

Letzte Neuheiten

a 20, 21, 22, 25, 27, 28, 30, 33, 36 etc.
Einfache Anzüge 9, 10, 12, 13 50, 15, 18.

Herren-Paletots

in allen neuen Dessins
a 12, 15, 18, 20, 22, 24, 25, 27 etc.

Sommer-Lodenjoppen 250

a 2,90, 3,50, 4,50, 5,50, 6 50 etc.

Sommer-Waschjoppen 100

1,50, 1,90, 2,50, 2,90.

Herren-Stoffhosen 300

3,50, 3,90, 4,00, 4,50, 5,00, 5,50 etc.

Herren-Arbeits-hosen 150

1,60, 1,90, 2,00, 2,50, 2,90 etc.

Herren-Stoffwesten 150

2,00, 2,50, 3,00, 3,50.

Burschen-Stoffanzüge 600

6,50, 7,00, 7,50, 8,00, 8,50, 9,00 etc.

Knaben-Anzüge.

Die Auswahl darin ist speziell in dieser Saison eine so enorm grosse und die Preise sind so billig kalkuliert, dass jeder Kauf als ein günstiger bezeichnet werden muss.

Blusen, Jacken,

Matrosen-Fassons

von 1,75 an, 2,00, 2,25, 2,50, 3,00, 3,50.

Elegante Genres, gute Stoffe

4,50, 5,00, 5,50, 6,00, 6,50, 7,00, 7,50, 8,00, 8,50, 9,00, 9,50, 10,00.

Wasch-Anzüge 95 Pl.

1,10, 1,30, 1,50, 1,75, 2,00.
Elegant: 2,50, 3,00, 3,25, 3,50 etc.

Wasch-Blusen 45 Pl.

50, 60, 70, 80, 90, 1,00, 1,10, 1,20, 1,50, 1,75, 2,00 etc.

Schul-Anzüge 450

dauerhafte Stoffe, praktische Fassons,
5,00, 5,50, 6,00, 6,50 etc.

Knaben-Hosen 75 Pl.

kleine Grössen

für das Alter von 3 bis 8 Jahren mit Stoffleibchen, zum Ausuchen 100

Abteilung Schuhwaren:

Die Firma **L. Neustadt** unterhält das grösste und reichhaltigste Lager und hat darin den grössten Konsum am Platze!

Preis-Kurant einiger Spezial-Genres:

Herren-Boxeall-Agraffenstiefel 9 50, 10 50, 11 50, 12 50, 13 50.	850	Damen-Boxeall- u. Chevreau-Knopf- und Schnürstiefel ff. Ausführung 8 50, 9 50, 10 50 etc. Chevreau II a 5 50.	750
Herren-Chevreau-Agraffen- und Besatzzugstiefel 12 50, 13 50 etc.	1050	Farbige Chagrin-Knopf- und Schnürstiefel do. echt Ziegenleder bessere Ausführung 7 50.	450 590
Herren-Boxeall- und Chevreau-Walkstiefel, aus einem Stück 12 50, 13 50.	1050	Farbige Boxeall und Chevreau ff. Knopf- und Schnürstiefel 10 50, 12 50, 13 50.	950
Herren-Wiehsleder-Zugstiefel 4 50, 4 90, 5 30, 6 50.	375	Schwarze Lederspangensehne 2 90, 3 00, 3 25, 3 50, 3 90.	250
Herren-Wiehsleder-Agraffenstiefel 5 50, 6 50, 7 50.	490	Farbige Chagrin-Halbsehue Knopf-, Schnür- und Spangon- do. echt Ziegenleder	290 390
Herren-Wiehsleder-Schnallenstiefel ff. Boxeall 10 50, 11 50 etc.	750	Grane Segeltuch-Schnürstiefel mit Lederpitzen do. ff. Ausführung, Leder-Garnitur, Lederabsatz	375 550
Farb. Ziegenleder-Agraffenstiefel do. Boxeall-Agraffenstiefel	850 1050	Farbige Leder-Sandalen 4 25, 4 50 etc.	390
Herren-Halbsehue div. Leders. 4 50, 5 50, 6 50 etc.	375	Ungarische Opanken von 30 Pl. an, mit Fleck von 45 Pl. an	275
Herren-Leder-Sandalen 4 50, 4 75, 5 25, 5 50.	425		
Segeltuch-Schnürsehue Leder- besatz ff. Ausführung 3 25.	275		

Kinder-Schuhwaren, erprobte haltbare Qualitäten zu besonders billigen Preisen!

Alleinverkauf der berühmten Marke: **Fortschritt-Stiefel.**

Grosse Gelegenheitsposten Damen-Kleiderstoffe

habe ich ausserordentlich preiswert erworben
und biete dieselben, um schnell damit zu räumen, zu selten billigen Preisen zum Kauf an.
Darunter befinden sich:

Voile — Etamine — Satintuche — Kammgarnstoffe
statt Meter 1 bis 4 Mk. **jetzt** Meter **70 Pf.** bis **2.60 Mk.**

Neu eingetroffen: **Waschstoffe** in denkbar grösster Auswahl.

H. Zeimann, Webergasse 1, 1. Etage,
Ecke Altmarkt.

Robert Bernhardt

Voiles, einfarbig,

Neuheiten
in
Spitzen,
Stickereien,
Bändern,
Posamenten.

in allen modernen Farben am Lager,
110 cm breit, Meter Mk. 1.75.
110 cm breit, Meter Mk. 2.50.

Etamines,

hochaparte elegante Qualität,
110 cm breit, Meter Mk. 2.50.

Voiles-Phantasie,

Jedem Käufer
gleiche, billige
Preise
mit 3 Prozent
Kassenskonte.

aparte Muster, als: Karos, Tupfen, Ajour etc.,
95—120 cm breit,
Meter von Mk. 1.25 an bis Mk. 5.—.

Voiles, bedruckt,

in reizenden Mustern und enormer Auswahl,
zirka 80 cm breit,
Meter Mk. 1.25, Mk. 1.40, Mk. 1.55, Mk. 1.75.

Woll-Mousselin,

gut tragbare Qualitäten in grosser Muster-
auswahl, zirka 80 cm breit
Meter Mk. 1.—, Mk. 1.10, Mk. 1.35, Mk. 1.65 etc.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18—20.

Meiner geehrten Kundschaft teile ich hierdurch ganz
ergebenst mit, dass ich vom 2. Mai bis 15. September dieses
Jahres mit Ausnahme der Sonnabende

abends 1/2 8 Uhr

schliesse, wovon Kenntnis zu nehmen ich höflichst bitte.

Adolph Renner,

Dresden, Altmarkt 12.

R. Eger & Sohn

3 u. 5 Frauen-
strasse 3 u. 5
gegenüber „Zum Pfau“.

Etablissement I. Ranges für
elegante Herren- und Knaben-Kleidung.



- Sakko-Anzüge
neueste Roll-Fassons Mk. 21—60
- Touristen- u. Radfahrer-Anzüge Mk. 18—45
- Loden-Joppen
wasserdicht Mk. 4—18
- Pelerinen und Havelocks
wasserdicht Mk. 9—33
- Frühjahrs-Paletots
moderne Glockenform Mk. 18—48
- Ulster-Paletots
lange englische Form Mk. 28—55
- Beinkleider
in jeder Grösse vorrätig Mk. 4—22
- Piqué-Westen
weiss und farbig Mk. 2—12

Wir widmen der Massanfertigung unsere ganz besondere
Aufmerksamkeit und liefern ohne Preisaufschlag vornehme und
solide Kleidung unter Garantie für tadelloses Passen!

Dr.-Neustadt:
Bischofsplatz 6
Ecke Oppellstrasse.
Dr.-Striesen:
Sachsenburger Str. 22
Ecke Tittmannstrasse.
rikel:
en:
haltigste Lager
e!
s:
au-Knopf- 7 50
10.50 etc.
Knopf- 4 50
der 5 90
vreau 9 50
the 2 50
the 2 90
en- 3 90
eitel 3 75
Garnitur, 5 50
dalen 3 90
panken
von 45 Pf. an
sen! 10000

Salon-Pianino
(Suzenotti), hoch, erstklassig, in best. Zust. aus Weisslack, zu verk. bei H. W. Klemm, Königsbrücker Straße 22. [11274]

Pferd
Vollblut, billig zu verk. 186, 2. Händlerstraße 28. [14085]

Bandsäge, Kreissäge
Kreissäge, Siemensschreib., Siemens, Transmissions usw. billig bei H. W. Klemm, Königsbrücker Str. 22. [11274]

Vorzügl. Camera
18x18, Stativ usw., zu verk. 17, 1. Händlerstraße 17. [11274]

Handcamera
18x18, tabell. arb., mit Stativ, 1. Händlerstraße 17. [11274]

Motore
elektr., 1 und 1/2 HP, Petroleum, 3, 2, u. 1 HP, Gas, 2 HP, u. 1 HP, usw. [11274]

Planino
praktisch, zu jed. Annehm. zu verk. bei H. W. Klemm, Königsbrücker Str. 22. [11274]

Gelegenheitskauf
40 Stk. gelb. Plüschdecken, gut, für 12 Stk. zu verk. 112, 1. Händlerstraße 12. [11274]

Pianinos
Mittl. u. Vert. u. Werte, auch Teils. Guttman, Pianofort, Paulsdorfer Str. 27. [11274]

Kräfteige Weinböde
in Rörben, edle Sorten, rot u. weiß, a. 1.50 Mk., abzugeben. [11274]

Hühnerhand
zu verk. Köhlerstr. 28, 1. [11274]

Knaben-Rover
für 8-14 Jahre passend, a. v. R. [11274]

Rover
sportlich verlässlich, Weber, [11274]

Windhund
a. England import., [11274]

Ausführung-Zigaretten
Mittl. zu verk. [11274]

Herren- u. Damen-Hand
zu verk. [11274]

Größer Hund
18 Jähr. hoch, 1 1/2 Stk., [11274]

Kinderwagen
gut erhalt., wegen Wegzugs billig zu verkaufen [11274]

Kinderwagen
gut erhalt., wegen Wegzugs billig zu verkaufen [11274]

Kinderwagen
gut erhalt., wegen Wegzugs billig zu verkaufen [11274]

Kinderwagen
gut erhalt., wegen Wegzugs billig zu verkaufen [11274]

Kinderwagen
gut erhalt., wegen Wegzugs billig zu verkaufen [11274]

Kinderwagen
gut erhalt., wegen Wegzugs billig zu verkaufen [11274]

Kinderwagen
gut erhalt., wegen Wegzugs billig zu verkaufen [11274]

Kinderwagen
gut erhalt., wegen Wegzugs billig zu verkaufen [11274]

Kinderwagen
gut erhalt., wegen Wegzugs billig zu verkaufen [11274]

Kinderwagen
gut erhalt., wegen Wegzugs billig zu verkaufen [11274]

Kinderwagen
gut erhalt., wegen Wegzugs billig zu verkaufen [11274]

Kinderwagen
gut erhalt., wegen Wegzugs billig zu verkaufen [11274]

Kinderwagen
gut erhalt., wegen Wegzugs billig zu verkaufen [11274]

Kinderwagen
gut erhalt., wegen Wegzugs billig zu verkaufen [11274]

Kinderwagen
gut erhalt., wegen Wegzugs billig zu verkaufen [11274]

Kinderwagen
gut erhalt., wegen Wegzugs billig zu verkaufen [11274]

Kinderwagen
gut erhalt., wegen Wegzugs billig zu verkaufen [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Motor-Zweirad
belle Waage, gut fahrb., [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Wagenmantel
mit Pelz, f. Hart, [11274]

Billard
kompl., wie neu, [11274]

Dezimalwaage
100 g, wie neu, [11274]

Güterhall. Schreibmaschine
billig zu verkaufen [11274]

Saferquetsche
mit Handbetrieb [11274]

Labentafel
w. wasserf. [11274]

Ambulanz-Wagen
passend für Gros- oder Kleinhandel, [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Motor-Zweirad
belle Waage, gut fahrb., [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Wagenmantel
mit Pelz, f. Hart, [11274]

Billard
kompl., wie neu, [11274]

Dezimalwaage
100 g, wie neu, [11274]

Güterhall. Schreibmaschine
billig zu verkaufen [11274]

Saferquetsche
mit Handbetrieb [11274]

Labentafel
w. wasserf. [11274]

Ambulanz-Wagen
passend für Gros- oder Kleinhandel, [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Motor-Zweirad
belle Waage, gut fahrb., [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Wagenmantel
mit Pelz, f. Hart, [11274]

Billard
kompl., wie neu, [11274]

Dezimalwaage
100 g, wie neu, [11274]

Güterhall. Schreibmaschine
billig zu verkaufen [11274]

Saferquetsche
mit Handbetrieb [11274]

Labentafel
w. wasserf. [11274]

Ambulanz-Wagen
passend für Gros- oder Kleinhandel, [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Motor-Zweirad
belle Waage, gut fahrb., [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Wagenmantel
mit Pelz, f. Hart, [11274]

Billard
kompl., wie neu, [11274]

Dezimalwaage
100 g, wie neu, [11274]

Güterhall. Schreibmaschine
billig zu verkaufen [11274]

Saferquetsche
mit Handbetrieb [11274]

Labentafel
w. wasserf. [11274]

Ambulanz-Wagen
passend für Gros- oder Kleinhandel, [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Motor-Zweirad
belle Waage, gut fahrb., [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Wagenmantel
mit Pelz, f. Hart, [11274]

Billard
kompl., wie neu, [11274]

Dezimalwaage
100 g, wie neu, [11274]

Güterhall. Schreibmaschine
billig zu verkaufen [11274]

Saferquetsche
mit Handbetrieb [11274]

Labentafel
w. wasserf. [11274]

Ambulanz-Wagen
passend für Gros- oder Kleinhandel, [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Shue Anzählung
Herren- u. Damenwä. [11274]

Pianino
18x18, [11274]

Rover
neu, sportl. wsg. [11274]

Handwagen
billig zu verkaufen [11274]

Gediegene und billige Uhren und Goldwaren.

Nur 5 Mk. kostet einer dieser **hocheleganten und soliden**, sowie in vielen anderen Fassons **gestaltlich gestempelten** **massiv goldenen Ringe.**

Nur 10 Mk. kostet diese **solide und hochelegante** **Remontoir-Savonnet-Uhr** für Herren und Damen in Vergoldung, Stahl oder echt Silber, offen (echt Silber-Savonnet) mit Sprungdeckel **Mk. 12.50.**

Grösste Auswahl in sämtlichen Schmuckwaren und Uhren vom einfachsten bis zum feinsten Genre zu bekannt billigen Preisen.

Neuarbeiten und Reparaturen an Uhren und Schmuckwaren, Gravierungen, Vergoldung, Versilberung in eigenen Werkstätten gut und billig.

Julius Seidel, Altmarkt, Ecke Schlossstrasse, parterre und 1. Etage (gegenüber der Löwen-Apotheke).

Kinderwagen, Sportwagen, Leiterwagen billig bei großer Auswahl.

Ernst Schulze, Fabrik: Freiburger Straße 19, Filiale: Waisenstraße 18 (bis-a-vis Trinitatisstraße) 3079

Großes Lager von Reifedrüben u. allen Korbwaren, Reparaturen u. alle einzelnen Teile billig.

Möbel-Fabrik

Max Trips.

!! Zum schnellen Umsatz !!

sollen gelangen:

30 komplette Speisezimmer,
20 komplette moderne Salons,
20 komplette Schlafzimmer

